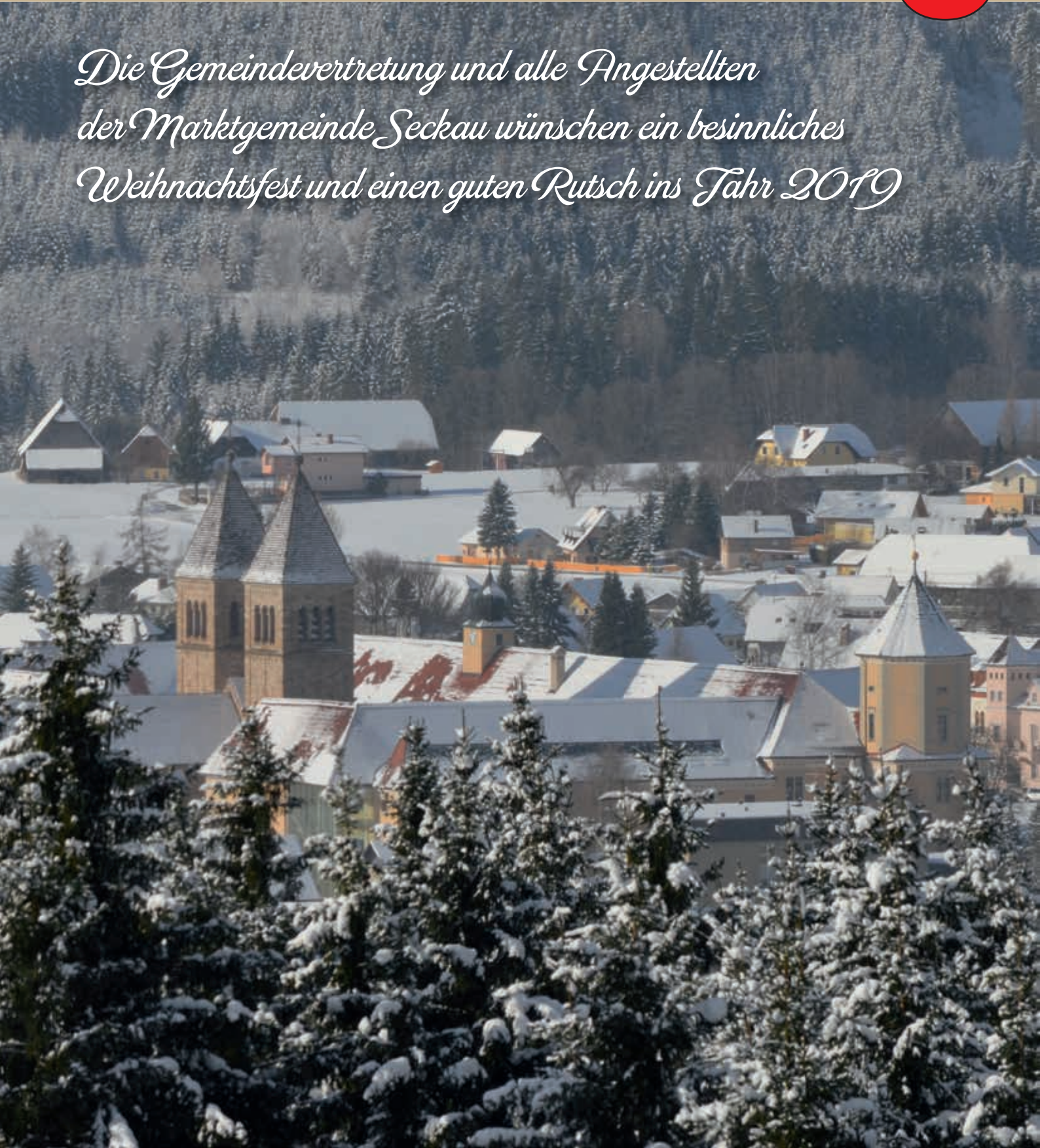


Seckauer MARKTBLATT

Ausgabe 02 • Dezember 2018 • www.seckau.at



*Die Gemeindevertretung und alle Angestellten
der Marktgemeinde Seckau wünschen ein besinnliches
Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2019*



**Energetische
GESUNDHEITSPRAXIS**

SONJA OFFENBACHER
Geistiges Heil- und Ausbildungszentrum

Die geistige Ordnung

Wir wünschen unseren Kunden und allen Seckauern
gesegnete Weihnachten, viel Freude, Erfolg und vor allem
Gesundheit für's neue Jahr 2019

Seminare
Wirbelsäulenbegradigung
Mineralien- & Geschenkeshop
Amethyst Drüsen • Edelsteinketten • Räucherwerk uvm!
Seckauer Heubad

www.wirbelsäulenbegradigung.at • office@offenbacher.at • 0664 52 38 738

alpenvereinsjugend
knittelfeld

Kinderskikurs 2019
für Anfänger und Fortgeschrittene

Wann: Sa. 05.01., So. 06.01.2019
Sa. 12.01., So. 13.01.2019

Wo: Gaaler Lifte (Selbstanreise)

Beginn/Ende: 09:30 Uhr bis 15:00 Uhr mit einer kleinen Mittagspause

Kursbeitrag: € 120,00 für ÖAV-Mitglieder
Im Preis enthalten sind Liftkarten und Mittagessen.

Erforderliche Ausrüstung: Ski, Stöcke, Skischuhe, Skibekleidung, Helm.
Die Ausrüstung muss in Ordnung sein, die Bindungseinstellung sollte durch ein Sportfachgeschäft überprüft werden.

Anmeldungen: bei Birgit Hribar, Tel. 0664/12 22 998 oder per E-Mail:
birgit.hribar@gmx.at, bis spätestens 23.12.2018.

Die Kurskosten sind bis spätestens 23.12.2018 auf das AV Konto – Raiba Knittelfeld, IBAN: AT31 3834 6000 0004 6268 – zu überweisen.

Auf Euer Kommen freut sich das Team des ÖAV Knittelfeld.

INHALT

Vorwort des Bürgermeisters	03
Neues aus der Gemeinde	04-15
Standesamt	16-17
Breitbandinternet	18
Goldschmiede Wieser	19
Zinkenkreuz	20
e5	22-23
Gesunde Gemeinde	24-26
Kindergarten	28-29
Volksschule Seckau	30-34
Neue Mittelschule Seckau	35-36
Abteigymnasium	37-38
Fragebogen	39-42
Seniorenbund	43
Seckauer Kultur	44
Berg- und Naturwacht	45
Frauenbewegung	46-47
Musikverein Seckau	48-49
Landjugend Seckau	50
KOBV	51
Jägerwallfahrt	52
Gemeindebäuerinnen	53
Bogensportverein	54-55
ÖKB - Ortsverband Seckau	56-59
Seckauer Gespräche	60
Gothia	61
Tourismus	62-63
Freiwillige Feuerwehr Seckau	64-65
Dieselgiganten	66
Hofwirt	67
ESC Regner	68-69
Tennisverein	70-71
USV Seckau	72-74
Hilfswerk	75
Abfallwirtschaftsverband	76-78
Hilfe nach Suizidversuch	79

Impressum

Eigentümer, Verleger und Herausgeber: 8732 Marktgemeinde Seckau 63. Druck: Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens, Gutenberghaus Druck GmbH, UW-Nr.944, Bahnstraße 9, 8720 Knittelfeld. Für Redaktion und Inhalt verantwortlich: Gerlinde Hübler. Für den Inhalt mitverantwortlich: Bgm. Mag. Dr. Martin Rath, AL Heimo Schneider, Monika Hold-Luschützky und Barbara Reiter. Für die Beiträge der Vereine sind deren Verfasser verantwortlich.



Liebe Seckauerinnen und Seckauer!

Wenngleich die Sommerzeit oft im Gemeindeamt als ruhig bezeichnet wird, hatten wir heuer viel zu tun. Die Sanierung der Neuen Mittelschule, bereits gestartet während des aufrechten Unterrichts, war in den Ferien voll im Gang. Die Firmen arbeiteten intensiv und koordiniert, sodass mit Schulbeginn die Fertigstellung mit Ausnahme einiger Abschlussarbeiten gelungen war. Die Schülerinnen und Schüler konnten ihr neues Schulgebäude in Besitz nehmen und der Unterricht war uneingeschränkt gewährleistet. Am Tag der offenen Tür besichtigte eine große Anzahl an Interessierten das neue Schulgebäude und wir freuen uns über viele positive Rückmeldungen.

Auch im Gemeindeamt gab es Veränderungen. Karin Führer, unsere langjährige und immer freundliche Mitarbeiterin und Standesbeamtin, hat sich beruflich verändert. So mussten wir ohne Verzögerung nach einer neuen Mitarbeiterin Ausschau halten. Frau Ing. Monika Hold-Luschützky hat diese Lücke schon bald geschlossen. Einhergehend mit der Veränderung im Personalbereich fand auch eine Neuaufteilung der Verantwortungsbereiche statt.

Aufgrund des schönen Wetters hatten unsere Außendienstmitarbeiter mit der Pflege des Gemeindegebiets alle Hände voll zu tun. Da sie nicht gleichzeitig überall sein konnten, mag bei manchen Gemeindebürgern der Eindruck entstanden sein, dass manche Arbeiten vernachlässigt würden. Dem ist und war nicht so.

Im Gemeindegebiet konnte wieder ein Straßenstück saniert werden und in der Trampuschsiedlung die Straße asphaltiert werden sowie die Oberflächenent-

wässerung und die Beleuchtung hergestellt werden. Zur Gewährleistung der Trinkwasserversorgung wurden notwendige Reparaturarbeiten durchgeführt. Die bereits seit langem notwendige Lagerhalle für den Bauhof wurde errichtet. Dringend notwendige Reparatur- und Sanierungsarbeiten bei den gemeindeeigenen Wohnungen, im Kindergarten, der Volksschule und beim Kabelfernsehen wurden und werden laufend gemacht.

Auch gab es im 2. Halbjahr in Seckau viele kleinere und größere Veranstaltungen, die über die Grenzen des Gemeindegebietes hinaus wahrgenommen wurden. Das neue Marktauto, mit dem Seckauer Wappen versehen, wurde im Rahmen der Mobilitätswoche von Pater Johannes gesegnet und in Betrieb genommen. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen freiwilligen Marktautofahrern für ihren Einsatz für die Gemeinde bedanken wie auch bei all jenen, die ihre Freizeit und ihren Einsatz in den Dienst eines funktionierenden Gemeindelebens stellen, sei es in Vereinen, in der Gesunden Gemeinde, im Kost Nix Laden oder auch im Verborgenen in der Nachbarschaftshilfe.

Liebe Seckauerinnen und Seckauer, ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit für das Jahr 2019.

IHR/EUER BÜRGERMEISTER
Martin Rath

Vorstellung der neuen Mitarbeiterin



Mein Name ist Ing. **Monika Hold-Luschützky**, seit September bin ich im Marktgemeindeamt vorrangig für das Bauwesen zuständig.

Aufgewachsen bin ich in Weißkirchen, wo ich die Volksschule besuchte, nach vier Jahren Gymnasium in Knittelfeld wechselte ich in die HTBLA Zeltweg, wo ich 1993 im Fachbereich Bautechnik maturierte. Anschließend arbeitete ich 25 Jahre als Technikerin in einem Architekturbüro in Knittelfeld. Da Architekt Dipl.-Ing. Hans Baier mit Anfang August

in die wohlverdiente Pension ging und das Architekturbüro geschlossen wurde, suchte ich einen neuen Job und hatte das Glück, diesen im Marktgemeindeamt Seckau zu finden.

Das ist für meine Kinder ideal, denn alle drei besuchen in Seckau die Schule. Mit ihnen und meinem Mann Gerhard wohne ich in Spielberg.

In meiner Freizeit lese ich oder bin gerne im Wald, im Winter gehe ich oft mit meiner Familie Schifahren.

Ich freue mich auf spannende neue Aufgaben, die mich für die Seckauerinnen und Seckauer im Rahmen meines Tätigkeitsbereiches im Verwaltungsdienst der Marktgemeinde Seckau erwarten werden.

„Qualität hat Tradition“

Diesem Leitspruch getreu wird seit dem Jahre 1660 im Hause Regner gebacken. Einst als Hofbäckerei des Augustiner Chorherrenstiftes Seckau gegründet, ist es heute ein erfolgreicher Familienbetrieb, in dem QUALITÄT, REGIONALITÄT und das MEISTERLICHE HANDWERK groß geschrieben werden.

„Qualität hat Tradition“ und Tradition hat auch Qualität – dies unterstreicht auch unsere Auszeichnung mit dem AMA Handwerk-Siegel. Sowohl das meisterliche Wissen, das von Generation zu Generation weitergegeben wird, als auch die hochwertigen und so weit als möglich regionalen Rohstoffe, die wir in unsere Spezialitäten verarbeiten, sind Teil unseres Erfolges.

Im heurigen Jahr wurde unsere Lebkuchenbackstube um eine hauseigene Confiserie erweitert. Auf den zusätzlichen 100m² produzieren wir Schokoladekugeln mit feinsten Füllungen in derzeit 12 verschiedenen Sorten wie z.B. die für die Region bekannten Zirbenkugeln, unsere Schlemmer- und Genusskugeln und einzigartige Trüffelvariationen, viele verschiedene Arten von Dragees und in naher Zukunft auch handgemachte Schokoladetafeln.



Großes Ehrenzeichen des Landes Steiermark an Simon Pletz verliehen



Eine verdiente Auszeichnung bekam unser Bürgermeister a.D. Herr Simon Pletz am 14. November dieses Jahres. Er erhielt das große Ehrenzeichen des Landes Steiermark für sein großes Engagement und langjährigen Einsatz für

die Gemeinde Seckau, überreicht von unserem Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer und LH-Stv. Michael Schickhofer.

Herzliche Gratulation!

Meinrad Spenger

...ein gebürtiger Seckauer erhält Auszeichnung zum besten Unternehmensgründer des Jahres in Spanien

Der gebürtige Seckauer Meinrad Spenger hat im November dieses Jahres den Preis des spanischen Wirtschaftsmagazins „Emprendedores“ als bester Unternehmensgründer 2018, abräumen können. Meinrad Spenger machte sich im Jahr 2006 nach Spanien auf, um dort im Mobilfunkmarkt ordentlich mitzumischen. Nach ca. zwei Jahren war das Produkt endlich am Markt und heute hat es sich mit einem Marktwert von rund 2,5 Milliarden Euro zum wachstumsstärksten Unternehmen etabliert.

Herzlichen Glückwunsch zu diesem Erfolg und weiterhin alles Gute.



Information

... für Landwirte

Wir bitten wieder alle Landwirte in der Zeit von 07. Jänner 2019 bis 1. Febr 2019 die Besamungsscheine abstempeln zu lassen. Die Besamungsscheine dürfen nicht älter als ein Jahr sein. Eine Abrechnung zu einem späteren Zeitpunkt ist nicht möglich.

Auch betreffend der De-Minimis-Regelung ist wieder ein entsprechender Antrag wie im Vorjahr auf dem Gemeindeamt zu stellen. Wir bitten schon jetzt um Ihr verlässliches Erscheinen.

... zur Hundeabgabeverordnung

Jede Person, die einen über 3 Monate alten Hund hält, hat dies der Gemeinde, in der sie ihren Hauptwohnsitz hat, binnen 4 Wochen zu melden.

Die Meldung

hat zu enthalten:

Name, Hauptwohnsitz und Geburtsdatum der Halterin/des Halters, Rasse, Geschlecht, Geburtsdatum (mind. Geburtsjahr) des Hundes, Kennzeichnungsnummer gem. §24a Tierschutzgesetz (Mikrochipnummer)

Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Gemeindeamt!

Jagdpachtauszahlung für das Jagdjahr 2018/2019 an die Grundbesitzer – Selbstabholung!

Der jährlich eingehobene Jagdpachtschilling wird nicht automatisch an die Grundbesitzer ausbezahlt. Es hat daher jeder Grundbesitzer selbst Sorge zu tragen, dass er seine Jagdpachtanteile bei der Gemeinde abholt bzw. überweisen lässt. Es wurde eine Bagatellgrenze von € 5,00 festgelegt, d.h. Auszahlungsbeträge, die unter dieser Grenze liegen, werden nicht ausbezahlt.

Die Auszahlungsfrist von insgesamt sechs Wochen ist vom 7.01.2019 – 18.02.2019 während der Amtsstunden im Gemeindeamt Seckau.

In dieser Zeit nicht behobener Jagdpacht verfällt lt. Gesetz zugunsten der Gemeindekasse!

Es gibt keine Ausnahme einer Fristverlängerung.

Information: Regelmäßige Inspektion von Heizungsanlagen

Rund 40% des Gesamtenergieverbrauchs eines Landes entfallen auf den Gebäudesektor. Um hier den Energieverbrauch zu senken wurde die EU-Gebäude-richtlinie (EU-Richtlinie 2010/31/EU) beschlossen. Diese Richtlinie sieht unter anderem eine regelmäßige Überprüfung von Heizungsanlagen größer als 20kW vor, die die Betreiberin oder der Betreiber zu veranlassen hat.

In der Steiermark wurde diese Richtlinie mit folgendem Gesetz umgesetzt:

- Steiermärkisches Feuerungsanlagengesetz 2016 LGBL. Nr. 57/2016, §24

Intervalle der Überprüfung

(Bei einem elektronischen Steuerungssystem verlängert sich die Frist um 2 Jahre)

Heizungsart	Leistungsbereich	Überprüfungsfrist
Alle Brennstoffe	Bis 20 kW	Keine Überprüfung
Gas	20,1 – 100 kW	alle 6 Jahre
	ab 100,1 kW	alle 4 Jahre
Öl und Biomasse	20,1 – 100 kW	alle 4 Jahre
	ab 100,1 kW	alle 2 Jahre

Was wird bei dieser Überprüfung gemacht? Bei dieser Überprüfung wird Ihre Heizungsanlage als Gesamtes unter die Lupe genommen und auf Effizienz und Verbrauch bewertet, um eine Kennzahl zu berechnen, die Vergleiche möglich macht

Warum wird diese Überprüfung gemacht? Die Landesregierung und auch die EU versuchen schon lange ineffiziente Heizsysteme zu lokalisieren und den Betreiberinnen und Betreibern bewusst zu machen, wie sie durch kleine oder auch größere Verbesserungsmaßnahmen nicht nur Brennstoff und Energie, sondern auch bares Geld sparen können. Da bisherige Informationskampagnen nicht genügend gefruchtet haben, wurde eine verpflichtende Beratung eingeführt.

Was bringt diese Überprüfung? Bei dieser Überprüfung wird mit der Kundin/dem Kunden gemeinsam das Gesamte Heizungssystem überprüft und auf etwaige Schwachpunkte untersucht. Gemeinsam mit Ihnen wird dann versucht einen Weg zu finden diese Schwachpunkte zu beseitigen.

Wer kann diese Überprüfung durchführen? Person, die in der Liste der Sachverständigen lt. §25,26 „Steiermärkisches Feuerungsanlagengesetz 2016“ geführt ist. Rauchfangkehrermeister Dietmar Steiner ist in dieser Liste angeführt und kann somit diese Inspektion durchführen.

Information: Wiederkehrende Dichtheitsprüfung von Abgasanlagen.

Benützte Abgasanlagen die mit Unterdruck betrieben werden, sind alle 10 Jahre auf ihre Betriebsdichtheit zu überprüfen.

Benützte Abgasanlagen die mit Überdruck betrieben werden, sind alle 5 Jahre auf ihre Betriebsdichtheit zu überprüfen.

Trinkwasserversorgung!

In Seckau sind wir stolz, dass wir eigene Quellen und eine eigene Trinkwasserversorgung haben. Um diese Unabhängigkeit zu erhalten und die Reinheit unseres Wassers zu gewährleisten, führt unser Wasserverantwortlicher Robert Leitner

regelmäßig Kontrollen und Wartungsarbeiten durch. In diesem Zusammenhang wurde heuer eine der zwei Pumpen im Tiefbrunnen, die das Wasser in den Hochbehälter Seckau pumpen sowie einige Rückschlagventile erneuert.



Terminankündigung von Veranstaltungen

Wir bitten Sie, diverse Veranstaltungen die Sie für das Jahr 2019 geplant haben, frühzeitig am Gemeindeamt zu melden, einerseits um unseren Veranstaltungskalender auf der Homepage aktiv führen zu können bzw. um Terminkollisionen mit anderen Veranstaltungen zu vermeiden.

Kein Müll in die Toiletten

Da in letzter Zeit die Kanalisation in unserem Gemeindegebiet immer häufiger „verstopft“ war, ergeht der Hinweis, bitte keinen Unrat über die Toilettanlage zu entsorgen. Das Reinigen und Säubern dieser Missstände ist mit einem hohen Aufwand verbunden und sicher keine angenehme Tätigkeit. Vor allem Vermieter sollten ihre Gäste auf die ordnungsgemäße Entsorgung diverser Utensilien aufmerksam machen. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Achtung Kostenfalle – Übeltäter Hygieneartikel

Feuchttücher, Binden, Windeln, Kondome, Kosmetik-Pads, Einmalwaschlappen oder Wattestäbchen gehören in den Kehricht und nicht in die Toilette!



Eine neue Lagerhalle für den Außendienst – der Bauhof entsteht!



Öffentliches Wassergut: Was ist das?

Als öffentliches Wassergut (ÖWG) werden Grundstücke bezeichnet, die in Verbindung zu einem Gewässer stehen und sich im Eigentum der Republik Österreich befinden. Verwaltet werden sie vom Land Steiermark in Zusammenarbeit mit den Baubezirksleitungen.

Die Flächen des ÖWG sind bedeutende Naturräume, die auch dem Menschen als Erholungs- und Freizeitraum zur Verfügung stehen können. Sie sind auch unverzichtbar als Hochwasserabflussbereiche und Überflutungsflächen. Daher liegt es im öffentlichen Interesse und somit im Interesse aller Bürgerinnen und Bürger, diese Flächen besonders zu schützen bzw. verantwortungsvoll zu nutzen.

Das öffentliche Wassergut ist allgemeines Gut und kann unter Beachtung der Widmungszwecke und im Rahmen des Gemeingebrauches von allen genutzt werden.

Was ist nicht erlaubt? Ablagerungen z. B. von Müll oder Holz oder das Entsorgen von Grünschnitt sind ausnahmslos untersagt und gesetzlich verboten. Nicht erlaubt ist das eigenmächtige Entfernen von Bäumen. Das Errichten von diversen Bauten ist ebenso nicht erlaubt, gesetzliche Bauabstände sind einzuhalten. Stauanlagen, Ufersicherungen und dergleichen müssen vorher genehmigt werden. Pflanzen, Steine, Sand, Schotter oder Wasser dürfen nur ohne die Verwendung von besonderen Vorrichtungen entnommen werden. Jegliche Einleitungen müssen vorher bewilligt werden. Für das Fischen im öffentlichen Gewässer benötigt man das Fischereirecht.

Nähere Informationen zur Nutzung des öffentlichen Wassergutes finden Sie in der Broschüre „Öffentliches Wassergut in der Steiermark“, die gratis in Ihrem Gemeindeamt aufliegt oder als Download unter www.wasserwirtschaft.steiermark.at.

Gratis erhältlich in Ihrem Gemeindeamt
bzw. zum downloaden unter:
www.wasserwirtschaft.steiermark.at

ÖFFENTLICHES WASSERGUT: WAS IST DAS?

Als Öffentliches Wassergut werden Grundstücke bezeichnet, die in Verbindung zu einem Gewässer stehen und sich im Eigentum der Republik Österreich befinden. Die Verwaltung erfolgt durch das Land Steiermark in Zusammenarbeit mit den Baubezirksleitungen.

Was ist erlaubt bzw. **was ist nicht erlaubt?**

Wie sieht es mit Ablagerungen aus? Was ist mit Gehölz-, Schotter- bzw. Wasserentnahmen? Was gilt es bei der Errichtung von Bauten zu beachten?

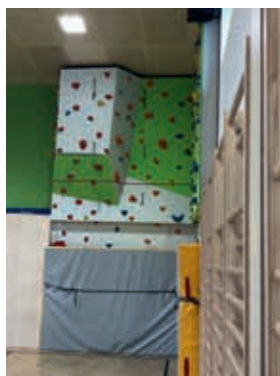
Alle Antworten zu diesen Fragen und vieles mehr erfahren Sie im neuen Folder.



Sanierung der Neuen Mittelschule Seckau im Zeitraffer!

Der Weg hin bis zum neuen Schulgebäude. Rückmeldung ehemaliger Schüler:
„Da würde ich jetzt gerne wieder zur Schule gehen“. Die SchülerInnen und PädagogInnen sind einhellig begeistert und genießen das Arbeiten und Lernen in der neu gestalteten Umgebung.





TISCHLER? JA!

www. SECKAUER.AT



MM-TISCHLERWERKSTÄTTEN GMBH
MÖBELWERKSTÄTTE – BAUTISCHLEREI – TISCHLERMONTAGEN

Firmensitz: 8740 Zeltweg, Bundesstraße 66
Produktion: 8732 Seckau 33

Tel. 03514/5555 FAX 03514/5555 office@seckauer.at

Planung und Ausführung von Möbel-, Schreibtisch- und Objekteinrichtungen – Küchen – Decken – Wohnräume – Badzimmer – Fenster – Türen – Sonderanfertigungen

Duale Zustellung

Wir möchten nochmals darauf hinweisen, dass es die Möglichkeit einer dualen Zustellung von Vorschriften gibt. Wenn Sie diese Möglichkeit nutzen möchten, erhalten Sie Ihre Vorschriftung per E-Mail (RegMail), damit helfen Sie Ihrer Gemeinde Versand- und Verarbeitungskosten einzusparen. Für Sie entstehen dadurch einige Vorteile. Die Vorschriftung ist jederzeit abrufbar und kann nicht verloren gehen, da Sie sich die Ablage in Papierformat ersparen. Weiters ist ein Datenträger dabei, der direkt ins ELBA übernommen werden kann, dadurch ersparen Sie sich die Eingabe.

Sollten Sie daran Interesse haben, so bitten wir Sie, ein formloses **E-Mail von Ihrer Standard E-Mailadresse an monika.hold@seckau.gv.at zu schicken**.

Nach dieser unverbindlichen Nachricht übermitteln wir Ihnen die weiteren Details zu dieser neuen Zustellart.

Erleichterung des Zahlungsablaufs

Die regelmäßig wiederkehrenden Zahlungen für Gemeindeabgaben (oft in wechselnder Höhe) lassen sich sehr bequem über das Girokonto mit einem Abbuchungsauftrag (=SEPA-Lastschrift-Mandat) begleichen. Damit erfolgen Ihre Zahlungen immer termingerecht. Die Vorteile dieser Zahlungsart sind:

Sie laufen nicht mehr Gefahr, wegen eines Versehens einen Zahlungstermin zu versäumen und dadurch unnötig Mahngebühren und Säumniszuschläge in Kauf zu nehmen. Die Abbuchung vom Girokonto kommt

Ihnen bei den meisten Banken wesentlich billiger als die Überweisung per Zahlschein. Selbstverständlich können Sie die SEPA-Lastschrift bei uns jederzeit widerrufen und für den Fall der Fälle haben Sie auch ein Rückgaberecht von 56 Tagen.

Was haben Sie zu tun?

IBAN und Bankbezeichnung im Formular ergänzen (finden Sie auf Ihrer Maestro-Karte oder Onlinebanking). SEPA-Lastschrift-Mandat unterschreiben, abtrennen und uns übermitteln. Helfen Sie mit - machen wir die Verwaltung einfacher! Wir laden Sie sehr herzlich ein, von diesem Angebot - von dem letztlich Sie und wir profitieren - Gebrauch zu machen.

Übersicht über die Gebühren und Abgaben der Marktgemeinde Seckau

Gebühren	Tarif inkl. 10% Ust.
Wasserzins bis 200m ³	€ 1,43
Wasserzins über 200m ³	€ 1,23
Mindestgebühr (40m ³)	€ 57,20
Wasserzählermiete jährlich	€ 10,51
Einheitssatz Wasseranschluss/m ²	€ 10,98
Kanalgebühr	€ 1,49
Einheitssatz Kanalanschluss/m ²	€ 20,71
Müll-Grundgebühr AWW-Knüttelfeld	€ 84,70
Mülltonne 80l	€ 57,20
Abgaben	
Bauabgabe	€ 8,72 pro m ²
Ferienwohnungsabgabe	€ 87,00 - € 186,00
Hundeabgabe	€ 60,00

SEPA-LASTSCHRIFT-MANDAT

Zahlungsempfänger: Creditor-ID: AT963834600008000747 Marktgemeinde Seckau Seckau 63 8732 Seckau	Zahlungspflichtige/r: Kundennummer:
Mandatsreferenz: (wird vom Zahlungsempfänger vergeben/ausgefüllt)	IBAN: Bank: Zahlungsart: ☒ wiederkehrend ☐ einmalig
Ich ermächtige/ Wir ermächtigen den oben genannten Zahlungsempfänger, Zahlungen von meinem/ unserem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/ weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger auf mein/ unser Konto gezogenen SEPA-Lastschriften einzulösen. Ich kann/ Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/ unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.	
Datum, kontomäßige Zeichnung:	



Seniorenausflug 2018

Peter Rosegger – Ausstellung und Stift Vorrau

Unser diesjähriger Seniorenausflug am 20. September führte uns bei herrlichem Wetter in die Heimat des steirischen Dichters Peter Rosegger. In St Kathrein am Hauenstein, wo wir ein Frühstück einnehmen konnten, besuchten wir die Ausstellung zum Peter Rosegger – Gedenkjahr. Die dortige Pfarrkirche, die ganz schlicht gestaltet ist, bezeichnete Peter Rosegger wie folgt:

„In dieser hellen lieblichen Kirche der dunklen Waldheimat ist es gewesen, wo zwischen Vater und Mutter mich die Gottesnähe so glücklich gemacht hat wie nirgends seither in der weiten Welt.“

Nach dem Mittagessen, welches wir in Wenigzell konsumiert haben, ging die Reise weiter zum Stift Vorrau. Dort hatten wir eine interessante Führung in der beeindruckenden Kirche sowie in der sehr sehenswer-

ten Stiftsbibliothek. Zum Abschluss dieses wirklich schönen Tages gab es im „JUFA – Wirtshaus“ eine Abschlussjause.





SCHLIEßTECHNIK

Schließanlagen-Schlösser-Beschläge

DIETHART

Schutzbeschläge
Schlüsselservice
Schlösser
Stempel

Zylinder
Tresore
Briefkästen
Türschließer

Mobil: 0660 / 436 33 77

E-Mail: info@diethart.at

Erwachsenenschutzgesetz

Wer vertritt meine Interessen, wenn ich z.B. auf Grund eines Unfalls selbst nicht mehr entscheiden kann?

Jeder Mensch kann einmal in die Situation kommen, in der seine Entscheidungsfähigkeit eingeschränkt ist, sei es durch eine Krankheit, einen Unfall oder ein sonstiges Ereignis. Dann benötigen wir häufig eine Unterstützung, z.B. bei Kontakten mit Ämtern und Behörden, beim Abschluss von Verträgen und Rechtsgeschäften, bei der Regelung der eigenen Finanzen oder beim Absichern der angemessenen Wohnsituation. Um nun zu vermeiden, dass dann vom Gericht eine fremde Person als mein Vertreter bestellt wird, kann ich bereits im Vorhinein Vorsorge treffen und bestimmen, welcher Mensch meines Vertrauens dann als mein Erwachsenenvertreter meine Interessen vertritt und wahrt. So kann ich ruhigen Gewissens in die Zukunft blicken.



Das seit 1.7.2018 geltende ERWACHSENENSCHUTZGESETZ bietet hierzu verschiedene Möglichkeiten. Beratung und Information erhalten Sie beim: VertretungsNetz Erwachsenenvertretung in Judenburg, Burggasse 5/82, Tel.: 03572/42310

Straßensanierung und Straßenneuasphaltierung!

Dank der finanziellen Unterstützung vom Land (Büro Schützenhofer) konnten wir auch heuer wieder ein durch Frostaufbrüche stark in Mitleidenschaft gezogenes Straßenstück sanieren, die Siedlungsstraße bei den Trampuschgründen samt Herstellung der Oberflächenentwässerung asphaltieren und weitere notwendige Erhaltungsmaßnahmen durchführen. Diese Arbeiten kosten in Summe um die 190.000,-- Euro.



Voranschlag 2019

Ausgaben

Voranschlag 2019

Ordentlicher Haushalt

Vertretungskörper und Allgemeine Verwaltung	€	449.100,00
Öffentliche Ordnung und Sicherheit.....	€	29.300,00
Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	€	736.100,00
Kunst, Kultur und Kultus.....	€	74.300,00
Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung.....	€	403.600,00
Gesundheit	€	43.900,00
Straßen- und Wasserbau, Verkehr.....	€	100.700,00
Wirtschaftsförderung.....	€	56.900,00
Dienstleistungen	€	613.300,00
Finanzwirtschaft.....	€	140.700,00
Summe Ordentlicher Haushalt	€	2.647.900,00

Außerordentlicher Haushalt

Summe Außerordentlicher Haushalt inkl. Abwicklung Vorjahre.....	€	692.600,00
--	----------	-------------------

EINNAHMEN

Ordentlicher Haushalt

Vertretungskörper und Allgemeine Verwaltung	€	98.600,00
Öffentliche Ordnung und Sicherheit.....	€	100,00
Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	€	449.900,00
Kunst, Kultur und Kultus.....	€	10.400,00
Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung.....	€	10.500,00
Gesundheit	€	6.900,00
Straßen- und Wasserbau, Verkehr.....	€	80.300,00
Wirtschaftsförderung.....	€	7.200,00
Dienstleistungen	€	566.600,00
Finanzwirtschaft	€	1.366.400,00
Summe Ordentlicher Haushalt	€	2.596.900,00

Abwicklung Soll-Überschüsse Vorjahre.....	€	51.000,00
---	---	-----------

Summe Ordentlicher Haushalt inkl. Abwicklung Vorjahre	€	2.647.900,00
--	----------	---------------------

Außerordentlicher Haushalt

Summe Außerordentlicher Haushalt inkl. Abwicklung Vorjahre.....	€	692.600,00
--	----------	-------------------

Gesamtzusammenstellung OH

Einnahmen	€	2.647.900,00
Ausgaben.....	€	2.647.900,00
Ergebnis (+/-) OH		0

Aus dem Standesamt

GEBOREN WURDEN

Wir begrüßen unsere neuen Gemeindeglieder



**Gruber-Fuchsbichler
Hanna Lena**
geb. 25.06.2018
Melanie Gruber und
Sandro Fuchsbichler



Florian Robert Grangl,
geb. 13.07.2018
Bettina Grangl und
Robert Schlager



**Griesenhofer Johanna
& Griesenhofer Mathias,**
geb. 29.06.2018
Bettina Griesenhofer
und Konrad Gebhart



Elias Winkler,
geb. 19.08.2018
Verena Winkler und
Christian Friedl



Matteo Boden,
geb. 05.07.2018
Karin und Karl Boden



**Miriam Christine & Mar-
kus Rupert Hoffelner,**
geb. 26.10.2018
Tanja Hoffelner und
Johannes Quinz



Elias Jäger,
geb. 04.07.2018
Andrea und Robert Jäger

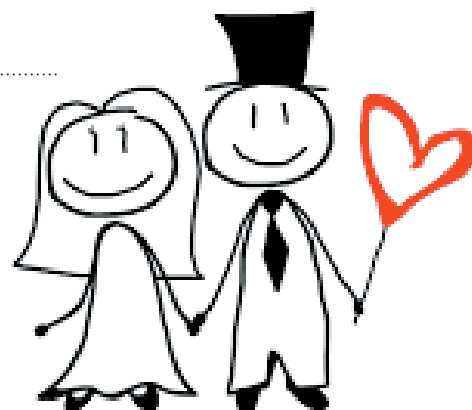


Luis Jakob Eberhardt,
geb. 08.09.2018
Verena und Thomas
Eberhardt

BRAUTPAARE

Wir gratulieren recht herzlich

Wir dürfen 14 Brautpaaren zur standesamtlichen
Trauung in Seckau recht herzlich gratulieren



GEBURTSTAGSJUBILARE

Wir gratulieren recht herzlich

ZUM 70. GEBURTSTAG

Alfred Johann Sabransky, Seckau
Johann Nothnagel, Hart
Leopoldine Prutti, Dürnberg
Aloisia Siebenhofer, Sonnwenddorf
Karoline Maria Feldbaumer, Seckau
Heribert Kargl, Seckau

ZUM 75. GEBURTSTAG

Gottfried Nothnagel, Hart
Heinrich Windisch, Seckau

ZUM 80. GEBURTSTAG

Josefa Hasler, Sonnwenddorf
Eugenie Friedl, Seckau
Elfriede Stocker, Seckau
Elisabeth Fragner, Seckau
Franz Luschnik, Dürnberg
Julius Gerold, Neuhofen

ZUM 85. GEBURTSTAG

Friedrich Bauer, Neuhofen
Franz Madl, Hart
Eva Schuh, Sonnwenddorf

ZUM 90. GEBURTSTAG

Theresia Hedwig Ulrich, Seckau
Herbert Waygand, Seckau
DI Herbert Obermaier, Sonnwenddorf
Johann Friedl, Sonnwenddorf
Peter Offenbacher, Seckau

DEN ÜBER-90ERN ZUM GEBURTSTAG

Karoline Puster, 93 Jahre, Seckau
Maria Hochfellner, 94 Jahre, Dürnberg
Elisabeth Schicho, 92 Jahre, Seckau

ZU GOTT HEIMGEKEHRT SIND

Wir gedenken unserer lieben Verstorbenen

Katharina Plank
Herta Schicho
Josefa Offenbacher, vlg. Hackner
P. Dr. Severin Heinrich Schneider OSB
Franz Madl, vlg. Rudorfer

JUBILARE

Wir gratulieren recht herzlich

SILBERNE HOCHZEIT FEIERTEN:

Edith und Dietmar Breiner, Seckau

DIAMANTENE HOCHZEIT FEIERTEN:

Maria und Johann Putz, Hart

Wir trauern um unseren Ehrenbürger

Kons.R. Hofrat P. Dr. Severin Heinrich Schneider OSB
P. Severin Schneider hat sich durch sein Wirken als langjähriger Direktor des Abteigymnasiums Seckau als Subprior, Prior, Prior Administrator und als Seelsorger für die Gemeinde sehr verdient gemacht. Dafür sind wir ihm zu großen Dank verpflichtet und

werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Unsere Anteilnahme gilt den trauernden Verwandten und der Klostersgemeinschaft der Abtei Seckau. Die Marktgemeinde Seckau und die ortsansässigen Vereine.

Der Bürgermeister Mag. Dr. Martin Rath

Breitbandinternet erreicht Seckau

Spatenstich am 26. November 2018

Der Auftrag: Die Breitbandkluft zwischen den urbanen und den ländlichen Regionen in Österreich ist so schnell wie möglich – spätestens bis 2020 – zu schließen. Die Breitbandoffensive des BM für Verkehr, Innovation und Technologie sieht bis dahin flächendeckend Mindestgeschwindigkeiten von 30 Mbit vor.

In Seckau wird bereits 2018 mit der Umsetzung begonnen – am 26. November 2018 wurde dies mit einem Spatenstich vor Ort besiegelt.

Bürgermeister Mag. Dr. Martin Rath und Amtsleiter Heimo Schneider setzen das Projekt in Seckau gemeinsam mit der Stadtwerke Judenburg AG und der AiNet GmbH um.

Bürgermeister Rath betont vor allem, dass Breitbandinternet auf Glasfaser-Basis die Lebensqualität und die Attraktivität von Seckau als Wohngemeinde erhöht. Berufstätige, so sie das wollen, haben in Zukunft die Möglichkeit teilweise von zu Hause aus zu arbeiten – das reduziert den Pendlerverkehr. Ein wesentlicher Aspekt für den Klimaschutz – Seckau ist e5 - Gemeinde und damit Vorreiter in Sachen Umwelt- und Klimaschutz.

AiNet-Prokurist Dietmar Leitner dankte in seinem Statement Dr. Martin Rath und Heimo Schneider für die gute und konstruktive Zusammenarbeit im Rahmen des Breitbandprojektes. „Breitband wird in Zukunft ein Teil unserer Basisinfrastruktur sein. Das heißt, es gehört dazu, wie Wasser, Kanal, Strom und Heizung. Die Bandbreiten werden nach oben gehen – wir brauchen die Glasfasertechnologie.“

Die Fakten im Überblick:

- Im Rahmen der Breitbandoffensive in der Obersteiermark werden rund 2 Millionen EURO in den Ausbau des Glasfasernetzes im Murtal investiert.
- 1,3 Millionen EURO werden gefördert, den Rest investiert die Stadtwerke Judenburg AG.
- In das Teilprojekt „Fiber-To-The-Home Seckau“ fließen rund 470.000 EURO - etwa 350.000 davon werden gefördert.
- Weitere geförderte FttH-Projekte im Murtal: Lobmingtal, Obdachegg, Vordere Rachau und Sulzerau.
- Ziel des Förderprogrammes: Schließen der Breitband-Kluft zwischen Stadt und Land – bis 2020 sollen überall Geschwindigkeiten von 30 Mbit verfügbar sein. DAS ERREICHEN WIR BEREITS
- Mehr als 18.000 Kunden nutzen das Kabel-TV-Netz der Stadtwerke Judenburg AG und mehr als 7.000 Kunden die Internet-Angebote der AiNet GmbH.



Im Bild vlnr: Bürgermeister Mag. Dr. Martin Rath, GR Walter Putz, GR Siegfried Kleemair, Christian Kassarnig (Techn. Leiter Kabel-TV STWJUAG), Dietmar Leitner (Prokurist AiNet GmbH), Ing. Andreas Kohlhuber (GranitBau) und Dir. Mag. Wilhelm Pichler (Abteigymnasium Seckau)

Eine Jubiläumsshow vom Feinsten

Die Goldschmiede Wieser in Leoben feierte im Beisein von über 400 Gästen aus Politik, Wirtschaft und Kunden ein fulminante 30-Jahre-Matinee im Festsaal der Abtei Seckau.

In einer abwechslungsreichen Show mit einer humorvollen Lesung von Wolfram Berger, perfekten Tönen von Jazzerin Simone Kopmajer wurde mit einer aufwendigen Choreografie von internationalen Tänzern die Jubiläumskollektion von Michael Wieser präsentiert.

Mit seinen handgefertigten Unikaten kam Michael Wieser wieder an den Ort seiner Lehrzeit, in die Abtei Seckau, zurück. Michael Wieser wurde von WK Präsident Josef Herk im Rahmen der Gala ausgezeichnet. Für alle, die sich ein Bild der Jubiläumskollektion machen möchten, wird diese ab sofort auch bei der Goldschmiede Wieser in Leoben präsentiert.



Fotos: Tinksi

Josef Herk, Irene und Michael Wieser, Valentina Herk



Vlnr. hinten Reinhard Winkler, Simone Kopmajer, Angelika Marko-Ertl, vorne Michael Wieser, Irene Wieser, rechts außen WK Präsident Josef Herk alle im Kreise der Tänzer



GOLDSCHMIEDE | **WIESER**

8700 Leoben, Timmersdorfergasse 1

Telefon: 03842 45757

www.goldschmiede-wieser.at

Intelligentes Bauen verbindet Menschen.

PORR Bau GmbH
Tiefbau . NL Steiermark . BG Knittelfeld
 Schulgasse 30, 8720 Knittelfeld
 T +43 50 626-3074
porr-group.com

PORR



Burggasse 12 / 8750 Judenburg / Tel.: +43 664 544 47 09 / office@mitteregger.st



Mitteregger der Einrichtungsprofi in Ihrer Nähe



Tischlerei Mitteregger Tel.: +43 664 20 14 591 / Dammweg 1 / 8720 St Margarethen

- # Maßmöbel
- # Sonderanfertigungen
- # Restaurierungen
- # Montagen



Zinkenkreuz

Das Gipfelkreuz war durch den Nebel in mystisches Licht getaucht.

Dieses Friedenskreuz, das vor 70 Jahren auf dem Seckauer Zinken eingeweiht worden war, war am 8. September das Ziel von rund 60 Gläubigen. Ob der Weg über die Hochalm, die Goldlacke oder den breiten Rücken des Zinkens führte, am Ende wartete der Tisch des Herrn auf die Wanderer. Und gemeinsam

mit ihnen feierte Pfarrer Walter Obenaus die Hl. Messe. Bei der anschließenden Einkehr in der Bernhardihütte, wo der Kirchenchor für das leibliche Wohl sorgte, fand dieser Tag einen stimmungsvollen Ausklang.

An dieser Stelle sei vor allem Willi Eisenbeutl für die gelungene Organisation gedankt



Foto: Christian Kleemair

Das Zinkenkreuz wurde an den Verankerungen bei einem Sturm massiv beschädigt! Um weiteren Schäden vorzubeugen, haben sich zwei Tage später, wenige Stunden vor einem weiteren Schlechtwettereinbruch Rupert Jud und Johann Brandner spontan entschieden, am Zinken diese Schäden zu beheben. Der Anstieg zum Zinken konnte Dank der Forstverwaltung Wasserberg, durch das Zufahren bis zur St. Bernhardhütte verkürzt und etwas erleichtert werden! Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten!



EUROPAWAHL am 26. Mai 2019

Die Europawahlen ermöglichen den BürgerInnen der Europäischen Union, ihre Abgeordneten direkt ins Europäische Parlament zu wählen. Die Mitglieder des Europäischen Parlaments werden alle 5 Jahre direkt gewählt und vertreten die Interessen von rund 460 Millionen BürgerInnen. Die Wahl wird in allen 28 Mitgliedstaaten im gleichen Zeitraum abgehalten. Das Europäische Parlament ist gemeinsam mit dem Ministerrat europäischer Gesetzgeber, übt die demokratische Kontrolle über die EU-Institutionen aus und entscheidet über den EU-Haushalt.

Die Europaabgeordneten

Es werden insgesamt 705 Abgeordnete gewählt, davon 19 aus Österreich. Die Abgeordneten schließen sich in Fraktionen zusammen, von denen es derzeit acht gibt. Diese europäischen Parteienfamilien sind länderübergreifende Zusammenschlüsse und decken das politische Spektrum ab. Informationen über die derzeitigen Abgeordneten und ihre Aufgaben findet sich auch auf der Homepage des Verbindungsbüros: europarl.at

Europäische Grundsätze der Wahl

Die Einzelheiten für die Stimmabgabe und die Wahl sind in nationalstaatlichen Bestimmungen festgelegt. Einige Grundsätze gelten jedoch europaweit:

- Wahltermin ist in allen Mitgliedstaaten zwischen dem 23. Mai und 26. Mai 2019.
- Die Wahl erfolgt allgemein, unmittelbar, frei und geheim.
- Die Unionsbürger sind in ihrem Wohnsitzland aktiv und passiv wahlberechtigt.
- Es wird das Verhältniswahlssystem angewandt.
- Die Mitgliedstaaten können Vorzugsstimmen zulassen.
- Für die Sitzvergabe können die Mitgliedstaaten eine Mindestschwelle von höchstens 5 % der abgegebenen Stimmen festlegen. In Österreich gilt - wie bei Nationalratswahlen - die 4-Prozent-Hürde.

Die Europawahl in Österreich

Die Wahl zum Europäischen Parlament findet in Österreich am 26. Mai 2019 statt. Es gibt nur einen Wahlkreis, welcher das gesamte Bundesgebiet abdeckt. Die Wahlbehörde ist im Bundesministerium für Inneres angesiedelt. Näheres zur Durchführung der Wahl in Österreich findest du unter: bmi.gv.at/412/Europawahlen

Sei dabei:
diesmalwaehleich.eu





e5

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

In der deutschen Wochenzeitung „Die Zeit“ erschien vor kurzem ein Artikel, in dem es hieß, dass der Klimawandel bei uns Menschen noch immer als ein weit entferntes, fiktives Ereignis wahrgenommen wird. Er findet nicht als plötzliches, einmal eintretendes Geschehnis statt, sondern entwickelt sich als schleichender Prozess seit Jahrzehnten immer weiter. In diesem Essay heißt es weiter, dass wir in Mitteleuropa die Klimakatastrophen, die sich immer wieder abspielen, nicht mit einer solchen Wucht spüren wie es Menschen anderswo tun und deshalb zu wenige Gegenschritte setzen. Wir müssen mit keinen Tsunamis und Wirbelstürmen rechnen, auch herrscht trotz trockener Perioden im Sommer kein Trinkwassermangel. Obwohl wir von den verheerenden Katastrophen und ihren Schäden wissen, treffen wir zu wenige bis keine Maßnahmen, um den Klimawandel aufzuhalten. Die Erderwärmung steigt, die CO₂-Belastung nimmt weiter zu und trotzdem macht die Politik, aber auch jeder von uns, zu wenig, um diesen Tatsachen etwas entgegenzusetzen.

Es fängt im Kleinen an – und so haben auch wir vom e5-Team in diesem Jahr wieder versucht, unseren Beitrag zu einem klimafreundlicheren und nachhaltigeren Leben und Handeln zu leisten.

Ein besonderer Höhepunkt stellte hier mit Sicherheit die Eröffnung des „Kost-nix“-Ladens im Juli dar. Wir freuen uns sehr, dass dieses Konzept auf ein so reges Interesse von Seiten der Seckauerinnen und Seckauer gestoßen ist. Immer wieder werden Bücher, Kleidung oder sonstige Gebrauchsgegenstände vorbeigebracht, aber auch wieder mitgenommen und somit weiterverwendet. Wir möchten hier besonders Frau Hertha Ehgartner danken, die mit großer Umsicht und beson-

derem Engagement fast täglich kommt, um nach dem Rechten zu sehen und den Laden so zu einem echten Schmuckstück macht. Vielen Dank!

Wie in jedem Jahr wurde auch heuer wieder der Mobilitätstag im Rahmen der europäischen Mobilitätswoche begangen. Dieser Tag stand ganz im Zeichen der Elektromobilität und wurde von allen Bildungsinstitutionen am „Campus Seckau“ gemeinsam gestaltet. Den Abschluss bildete, wie es nun schon Tradition ist, die Fahrt mit dem „Klimabus“ hin zur neuen Elternhaltestelle vor dem JUFA. Diese Initiative soll den Kindern einen kurzen gemeinsamen Schulweg ermöglichen sowie den stark befahrenen Platz des „Campus“ entlasten.

Nach wie vor erfreut sich das Konzept unseres „Seckauer Marktautos“ großer Beliebtheit und wir freuen uns, dafür nun ein gemeindeeigenes Elektrofahrzeug nutzen zu können. Im Rahmen des Mobilitätstages im September wurde der „Renault Zoe“ gesegnet und in Betrieb genommen. An dieser Stelle möchten wir all unseren treuen und ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrern für ihren Einsatz und ihre Bereitschaft danken. Wir freuen uns aber auch über neue Ehrenamtliche, die dieses Projekt mit ihrer Zeit unterstützen möchten.

Auch laden wir alle recht herzlich ein, sich an der Arbeit von e5 zu beteiligen und Teil des Teams zu werden. Wir freuen uns auf neue Gesichter und neue Ideen, um weitere Aktionen der Nachhaltigkeit in unserer Gemeinde Seckau umzusetzen.

Unser Klima und die nachfolgenden Generationen werden es Ihnen danken!

Ihr Wilhelm Pichler

Eröffnung Kost-NIX-Laden Seckau

Das e5 Team der Marktgemeinde hat sich zum Ziel gesetzt, mit kleinen Schritten und Vorhaben das Gemeindeleben in Seckau energieeffizienter, nachhaltiger und ressourcenschonender zu gestalten. Deshalb haben wir im Juli 2018 einen Kost-NIX-Laden beim ehemaligen Adeg in der Marktstraße eröffnet.

Ein Kost-NIX-Laden ist ein sich selbst überlassener Raum, um Gegenstände aller Art abzugeben oder mitzunehmen. Mit dem Kost-NIX-Laden wollen wir die Möglichkeit bieten, verschiedensten Gegenständen ein neues Zuhause zu geben und dadurch gegen die Wegwerfgesellschaft ein Zeichen setzen. Wenn wir Neues kaufen, müssen für Produktion und Transport Energie und Ressourcen aufgebracht werden. Wenn wir aber Gebrauchtes verwenden, können wir diese Energie und Ressourcen einsparen und dadurch die Umwelt weniger belasten.

Seit der Eröffnung des Kost-NIX-Ladens haben wir tolle Rückmeldungen bekommen. Es wurde schon vieles abgegeben und auch mitgenommen. Die Besucher des Ladens stammen nicht nur aus Seckau, sondern auch aus den Nachbargemeinden. Wir sind sehr dankbar, dass wir diesen zentral gelegenen Raum von Frau und Herrn Hochen-sasser mieten dürfen. Denn so ist der Laden mitten im Ort und wird auch so

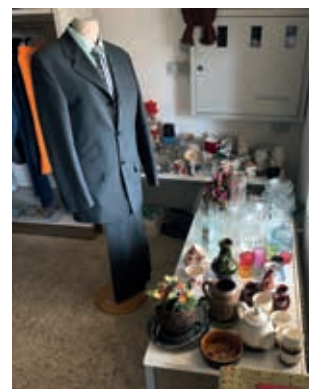
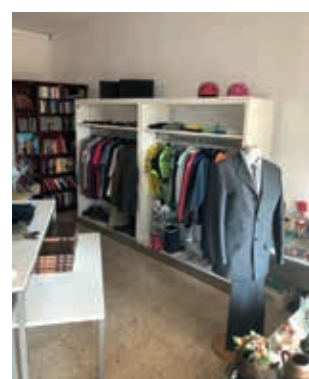
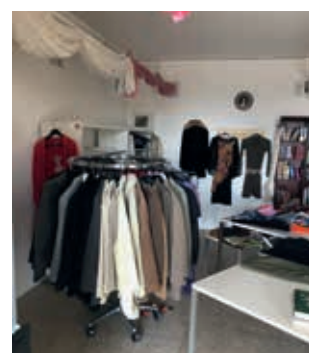
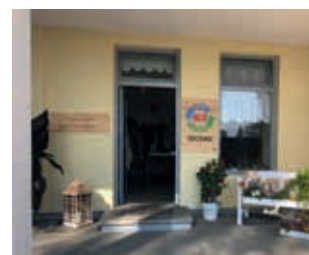
gerne besucht. Ein noch viel wichtiger Grund für die hohe Besucherzahl ist aber unsere fleißige ehrenamtliche Helferin Herta Ehgartner. Durch ihr Finger-spitzengefühl - was wo am besten wie zur Schau gestellt wird – und ihrem Einsatz beim Ordnung halten, Putzen und Ausmisten, wird aus einer Tauschbörse ein richtiges Einkaufsvergnügen.

Damit der Kost-NIX-Laden weiterhin so gut funktioniert, haben wir hier noch einmal kurz die Spielregeln angeführt: Die wichtigste Regel ist, dass nur funktionstüchtige, ganze und saubere Gegenstände abgegeben werden dürfen. Es ist auch wichtig, dass die Gegenstände selbstständig eingeräumt werden und Ordnung gehalten wird.

Was darf NICHT in den Kost-NIX-Laden
keine gefährlichen Gegenstände (Messer, Schere...), keine kaputten Gegenstände, kein Werkzeug, keine Elektrogeräte, keine Lebensmittel

Was SOLL in den Kost-NIX-Laden

Die Gegenstände sollen ohne fremde Hilfe getragen werden können, größere Gegenstände können am schwarzen Brett ausgehängt werden. Die Gegenstände sollen funktionieren und noch einwandfrei zu verwenden sein, Kleidung nur gewaschen, ohne Löcher und ohne Flecken vorbeibringen, Nur Gegenstände mit Jugendschutzfreigabe!



Gesunde Gemeinde

BEWEGUNGSFEST FÜR ALLE

Am 26. Oktober war es wieder soweit. Zusätzlich zum alljährlichen Wandertag gab es die Möglichkeit, am Sportplatz unterschiedliche Sportarten wie Bubble Soccer, Bogenschießen, Spikeball, Voltigieren, Slack Line und E-Bike Fahrtraining auszuprobieren

und kennen zu lernen. An der Veranstaltung haben bei wunderbarem Herbstwetter über 100 Begeisterte teilgenommen. Zum Abschluss gab es das traditionelle Zusammensitzen bei einer herbstlichen Kürbissuppe im Jufa.



Gesundheit ist nicht alles, doch ohne Gesundheit ist alles nichts

Diese Zeilen kann man immer wieder in medizinischen Einrichtungen lesen. Ist es nun die Aufgabe der Ärzte unsere Gesundheit zu erhalten, oder liegt es doch im Ermessen des Einzelnen, „aktiv“ etwas dafür zu tun?

Wenn man es einmal geschafft hat, Bewegung in seinen Alltag zu integrieren, wird man das positive Lebensgefühl, welches sich dadurch einstellt, nicht mehr missen wollen.

Außerdem beeinflusst Bewegung unser Herz-Kreislaufsystem, stärkt unsere Muskulatur, reguliert Blut-

druck, Fett- und Zuckerwerte. Es sind nicht nur die körperlichen Aspekte, die Bewegung so wertvoll machen. Aktivitäten bringen uns mit Gleichgesinnten zusammen, sorgen für Erfolgserlebnisse und machen vor allem auch eines: Spaß!

Die gute Nachricht für alle ist also, dass wir es zu einem großen Teil selbst in der Hand haben, wie vital und fit wir uns fühlen.

Karin Schurp, dipl. Wellnesscoach

Gute Nachrichten für Läufer!

Nach neuesten Erkenntnissen der Neurowissenschaft schützt moderates Laufen vor Demenz. Zu diesem Thema gibt es nun ein Buch von Dr. Manuela Macedonia mit dem Titel: „Beweg dich! Und dein Gehirn sagt danke“, erschienen im Brandstätter Verlag. Wie wir bereits wissen, schützt Laufen (Bewegung) vor Burnout und auch vor Depression, für die man gerade im Winter anfälliger wird. Gute Gründe, um am Lauftreff (auch für Anfänger geeignet) teilzunehmen.

Elig Adam



Gesunde Gemeinde – Seniorenwandern

Im Schauen, Atmen, Empfinden, Bewegen und Gespräch – Entspannung, Erholung und Abwechslung in den Alltag bringen.

Wandern = Stress abbauen, Sinne und Gesundheit beflügeln! „Natur heilt“, Wandern ist ein optimaler,

vielseitiger Gesundheitssport. Jedermann – Senioren und Jüngere sind herzlich eingeladen mitzuwandern!

Wanderfreundetreff: Jeden Mittwoch um 13:30 Uhr am Gemeindeparkplatz!



„Ob bei EDV-Geräten, Büroartikeln, Schulzubehör oder Bastelbedarf... wir nehmen uns die Zeit für Ihre Anliegen und beraten Sie gerne.“



Erwin Bergner,
Geschäftsführer

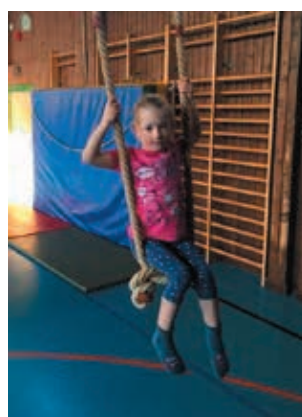


HAPPY MOVING KIDS

Turnen für Kinder unterschiedlicher Altersgruppen bietet der Verein Happy Moving Kids, unter der Leitung von Katharina und Petra Herk, im Turnsaal der Volksschule Seckau an. Aktuell turnen immer donnerstags 50 Kinder zwischen 1 und 8 Jahren in den Gruppen Eltern-Kind-Turnen, Kinderturnen und Kindersport. Bei den Turnstunden steht der Spaß an der Bewegung an oberster Stelle, denn Bewegung hat eine entscheidende Bedeutung für die gesunde Entwicklung von Kindern. Die Turnstunden finden in Form von Bewegungslandschaften statt, die die natürliche Bewegungsfreude der Kinder optimal unterstützen. Bei den unterschiedlichen Stationen werden verschiedenste motorische Fähigkeiten und Fertigkeiten wie Balancieren, Laufen, Klettern, Hüpfen, Springen, Rutschen und vieles mehr geschult. Auch soziale Fähigkeiten werden ausgebaut, denn das Einhalten von Regeln und Vorsichtsmaßnahmen sowie die Rücksichtnahme gegenüber anderen ist wichtig für das Gelingen sicherer und lustiger Turnstunden.

Wir freuen uns, dass Woche für Woche die Kinder die Freude an der Bewegung mit uns teilen und wir gemeinsam tolle, bewegte Stunden miteinander verbringen können!

Katharina und Petra



Für Fragen und Anmeldungen: Katharina Herk 0664/2044498

Das größte Schneeschuhfestival Österreichs findet zum zweiten Mal im Murtal statt!

Nach der erfolgreichen Festivalpremiere im Winter 2018 findet vom 18.-27. Januar 2019 das größte Schneeschuh-Festival Österreichs „aufSCHNEESCHUHwandern“ zum zweiten Mal in unserer Region Murtal statt.

Bereits im Winter 2018 begeisterte das „aufSCHNEESCHUHwandern“ zahlreiche Interessierte von nah und fern, die an Wanderungen, Vorträgen und Workshops rund ums Schneeschuhwandern im Murtal teilgenommen haben. Unter der Initiative der Firma WEGES und in Zusammenarbeit der Tourismusverbände des Bezirks wurde damals der Startschuss zur größten Schneeschuh-Veranstaltung Österreichs gegeben. Mit ca. 1000 Besuchern war die Festivalpremiere ein großer Erfolg sowie ein wichtiger Meilenstein zur Etablierung des Murtals als Schneeschuh-Region.

Im Winter 2019 färbt sich der gesamte Bezirk Murtal erneut schneeschuh-pink. Die „Region Murtal – Herzklopfen spüren“, Arbeitsgemeinschaft der 9 Murtaleser Tourismusverbände, und die Firma WEGES haben das nächste Festivalprogramm bereits geplant: Mit rund 30 Veranstaltungen dreht sich alles um das Schneeschuhwandern. Zahlreiche Schneeschuh-touren führen in die winterliche Bergwelt von Seetaler und Seckauer Alpen, Glein- und Stubalpe, Wölzer und Rottenmanner Tauern. Interessante Vorträge und Workshops informieren näher über Schneeschuhwandern sowie Wintersportthemen allgemein. Als spezielle Highlights gibt es die Möglichkeit, selbst einen Schneeschuh zu bauen sowie in einer Jurte mitten in der Winterlandschaft zu übernachten.

Beginnend mit der feierlichen Eröffnung und einem



Vortrag zu Schneeschuh-Winterimpressionen in Knittelfeld, über Schneeschuhschnupper-Veranstaltungen auf der Sabathyhütte und in Hohentauern bietet das Festival die Möglichkeit, den Bezirk Murtal mit Schneeschuhen zu erwandern. Das Festival endet mit einem speziellen Event für Schneeschuhgruppen – dem unvergleichlichen Schneeschuh-Gaude-Lauf am Red Bull Ring in Spielberg.

In der Gemeinde Seckau findet im Rahmen des Schneeschuhfestivals die Schneeschuhtour auf die Hochalm am Montag, 21.01.19 statt.

FACTS: aufSCHNEESCHUHwandern 2019 – das größte Schneeschuhfestival Österreichs von 18. bis 27.01.2019, www.aufschneeschuhwandern.at

www.facebook.com/aufschneeschuhwandern/



BAUUNTERNEHMEN HARTLEB

GmbH & Co KG

St. Marthastrasse 10, 8733 St. Marein-Felstritz

Tel.: 03515 / 4393, Fax: DW 31

hartlebbau@aon.at, www.hartleb-bau.at

Kindergarten

Der schüchterne Drache Dragu, das kluge Burgfräulein Kunigunde und der etwas tollpatschige Ritter Kunibert begleiten uns durch das heurige Kindergartenjahr 2018/19.

Diese Drei sind so unterschiedlich und individuell in ihrem Wesen und ihren Eigenschaften wie unsere Kindergartenkinder. Durch Stofftiere und Puppen können Kinder leichter einen Kanal finden, um Gefühle zu benennen, Situationen besser einzuschätzen, neugierig zu werden und mitmachen zu wollen. Manchmal öffnen sich Kinder auch leichter einer Puppe oder einem Stofftier als einem anderen Menschen.

Mit Hilfe von Dragu wurden bereits unterschiedliche Emotionen erforscht und benannt. Kunigunde ist sehr klug und bringt den Kindern die Schätze der Natur näher und zeigt den Kindern z.B. wie man auf einer Burg die schmutzigen Kleider wäscht, nämlich mit Hilfe von Kastanien! Und Kunibert? Na, der lässt auf sich warten, aber seid schon gespannt auf Weihnachten, da wird er sich zum ersten Mal zeigen!

Nichts löst größere Vorfriede, Verwunderung und Grübeleien aus, als der Klimabus. Die Kinder, die schon länger den Kindergarten besuchen, kennen und lieben ihn, die neuen Kindergartenkinder und Eltern sind erstmal verwundert und fragen sich, was dieser Klimabus sein könnte. Pichler Willi erfreut uns Jahr

für Jahr mit der Fahrt durch den Ort. Wir bedanken uns sehr bei dir für dein Engagement und freuen uns schon auf die nächste Fahrt. Das erste große Fest im Jahreskalender ist das Erntedankfest! Wir sind jedes Jahr erstaunt, wie schnell die Kinder Lied und Spruch in so kurzer Zeit erlernen können.

Zwischen Freude, dass der Kindergarten endlich losgeht und großem Trennungsschmerz bildet sich eine Kindergartengruppe, Kinder versuchen ihren Platz in der Gruppe zu finden, lernen den Tagesablauf kennen, werden selbstständig, helfen einander, gewöhnen sich an die neue Umgebung, die neuen Regeln, an die vielen Kinder und an das Team und erlernen so ganz nebenbei ein Erntedanklied.

Wir sind unglaublich stolz auf eure Kinder und bedanken uns bei Pfarrer Obenaus, dass wir auch heuer wieder beim Erntedankfest dabei sein durften.

Was tun wenn es brennt? Einmal im Jahr findet eine große Räumungsübung statt, damit jedes Kind und das Team ganz genau Bescheid wissen, was im Ernstfall zu tun ist. Die Kinder hatten auch die Möglichkeit, im Anschluss an die Übung die Feuerwehr zu erkunden und selber auch einmal in die Uniform der Feu-





erwehrfrauen und Männer zu schlüpfen! Vielen Dank an die Feuerwehrmannschaft und den Kommandanten Daniel Feldbaumer, der uns stets mit Rat und Tat zur Seite steht!

Im Oktober gab es auch eine Änderung der Betriebsform des Kindergartens. Aufgrund der hohen Kinderanzahl ist es in diesem Kindergartenjahr nicht möglich, eine alterserweiterte Gruppe zu führen. Unsere beiden Mäuse sind mittlerweile 3 Jahre alt geworden. Somit können wir im Laufe des Kindergartenjahres zusätzlich Kinder aufnehmen und werden ab Semester 47 Kinder betreuen.

Eines der wichtigsten Feste im Jahreskreis ist das Laternenfest. Wir haben die ehrenvolle und wichtige Aufgabe, die Legende des hl. Martin zu erzählen. Der helle Schein des Teilens und das Füreinander da sein sollen wie kleine Lichter der Laternen Jahr für Jahr in die Herzen der Erwachsenen und der Kinder getragen werden.

Das FÜR EINANDER DA SEIN wurde heuer sehr stark spürbar. Das Laternenfest fand heuer nicht in der Basilika, sondern am neu gestalteten Pausenhof der NMS statt. Ein Ort, der mit vielen Akzenten eine besondere Atmosphäre für uns geboten hat. Viele helfende Hände haben sich angeboten, bei einigen möchten wir uns besonders bedanken. Fam. Held und Heimo Schneider haben uns musikalisch und tontechnisch unterstützt, Daniel Feldbaumer und

Reinhold Kleemaier haben uns mit Strom, Licht und viele anderen Dingen ausgestattet, Friedl Sepp hat die besten Maroni gebraten, Susi Bergner hat sehr schmackhaften Punsch gekocht, Manuela Haubmann hat unglaublich viele, tolle Augenblicke mit der Kamera festgehalten, viele Mütter haben fleißig Brot gebacken und es mit uns geteilt.

Ein besonderes DANKE auch an Bgm. Martin Rath und Pfarrer Obenaus, die mit uns gemeinsam das Laternenfest gefeiert haben. Es hat uns auch besonders gefreut, dass die neue Direktorin der VS Seckau, Fr. Dipl. Päd Dagmar Freitag-Bendl in unserer Mitte war.

Mit dem Reinerlös des Festes werden wir ein Projekt finanzieren, welches wir im Frühjahr mit Klaudia Krainer-Aunitz starten werden.

Voller Elan und neuer Energie werden wir uns auf den Besuch des hl. Nikolaus am 6. Dezember vorbereiten.

Der Advent ist im Kindergarten eine besonders magische und wunderbare Zeit. Eine Zeit voller Staunen, Wunder und Glanz in den Augen der Kinder. Lassen wir uns von diesem Glanz und Vorfreude anstecken und uns auf das Christkind und die schönen Stunden mit unseren Familien freuen.

Das Kindergartenteam!

Barbara, Saskia, Martina und Conny



Wir wünschen allen Seckauerinnen und Seckauern eine Weihnachtsfest voller Freude und wunderbaren Momenten und erholsame Ferien!

Volksschule

Von einander lernen – Mit einander leben ...

... ist das Jahresmotto in der VS Seckau im heurigen Schuljahr. Im Schuljahr 2018/19 besuchen 61 Kinder die Volksschule. Wir haben 4 Klassen.



Begabten- und Begabungsförderung, Gemeinschaft, Wohlfühlen, Lernen können, offene Lernzonen und schulstufenübergreifendes Arbeiten werden in unserer Schule praktiziert.

Ebenso legen wir Wert auf Ermutigung der Schüler/innen. Arbeiten und positive Leistungen erkennen wir Lehrer/innen an und ermutigen die Schüler/innen zu einer Weiterentwicklung im positiven Sinn. Dabei arbeiten wir auch eng mit der Bildungsanstalt „Kindergarten“ zusammen. So bestreiten wir gemeinsam eine Fortbildung mit den Inhalten der Ermutigungspädagogik. Im 2. Semester bringen wir durch Schüler/innenworkshops die Ermutigungspädagogik auch an unsere

Kinder heran, um sie zu schulen. Vielen Dank unserem Herrn Bürgermeister für die Unterstützung. Die Institution Schule ist und bleibt ein Ort der Wissensvermittlung und ein Ort des Lernens. Schule unterliegt einer ständigen Entwicklung und Veränderung aufgrund neuer Erkenntnisse aus Forschungen und geforderten Entwicklungsprozessen.

So gibt es in diesem Schuljahr zwei neue Schwerpunkte:

Atelierunterricht:

„Schulstufenübergreifendes Arbeiten“ ist eine Arbeitsweise, die in der VS Seckau schon im Gemeinschaftsteil praktiziert wurde. Diese wurde im heurigen Jahr durch den Atelierunterricht abgelöst. Unsere Begabten- und Begabungsförderung führen wir nun einmal wöchentlich in einer Fixstunde durch. Wir Lehrerinnen bieten unsere Begabungen und besonderen Interessen an, und die Schüler/innen wählen sich für einige Wochen in diesen Unterricht ein.

Derzeit werden folgende Bereiche angeboten:

Kreatives, musikalisches Bühnenspiel, Experimente, Kochen



IKT- Internet-Kommunikations-Technik:

Die Entwicklung im Bereich „Neuer Medien“ können wir nicht aufhalten. Doch es ist ein Muss, unsere Schüler/innen im richtigen Umgang zu schulen bzw. sie darauf vorzubereiten. In dieser unverbindlichen Übung, die in der 4. Schulstufe angeboten wird, vermitteln wir Grundkompetenzen und klären über Gefahren, die neue Medien (Internet und Co) mit sich bringen, auf. Gut vorbereitet und informiert kann man die positiven Seiten dieser Medien beruhigt nutzen.

Unsere Volksschule ist im Netz eEducation school aufgenommen und wir nutzen die in diesem Netzwerk angebotenen Ressourcen.

Wir verabschieden uns in den Ruhestand von ...

unserer Frau Direktorin VDir. Dipl. Päd. Judith Eisnecker.

Gemeinschaft, Wohlfühlen, Ermutigen und ihr Leitspruch: „Kein Kind zurücklassen!“ sind Sinnbild für ihr 8jähriges erfolgreiches Wirken und ihren Dienst an den Kindern der Volksschule. Mit besonnener Hartnäckigkeit hat sie alle Pädagogen/Pädagoginnen in der Volksschule geprägt. Diese Prägung hat auch in anderen Schulen Kreise gezogen. Die VS Seckau war unter der Leitung unserer Frau Direktorin Multiplikator im wertschätzenden Umgang mit den Schülern und Schülerinnen in der Region.

Der Leitsatz unserer Frau Direktorin: „Wie kann ich dich unterstützen?“ hat uns Lehrerinnen ermöglicht, Schulentwicklung zu



betreiben. So konnte vieles in dieser Zeit gelingen.

Vielen Dank für die professionelle Zusammenarbeit, die wir in diesen Jahren miteinander hatten. Für deinen wohlverdienten Ruhestand und deine vielen Vorhaben wünschen wir dir alles Gute und viel Erfolg.

...die neue Schulleiterin der VS Seckau...

Mein Name ist Dagmar Freitag-Bendl. Ich bin verheiratet und wir haben zwei Kinder, Jonas und Paul, die auch gerade ihre Schulzeit erleben. Wir wohnen seit nunmehr 11 Jahren in St. Marein-Feistritz.



Vor 18 Jahren bin ich in den Schuldienst eingetreten und habe verschiedene Schultypen und die unterschiedlichen Arten der Organisation kennen gelernt.

Die Schüler/innen der 1. Klasse haben noch unterschiedliche Traumberufe, ich habe meinen bereits gefunden: Kinder in ihrer Entwicklung und in ihrem Lernen zu begleiten und Möglichkeiten bzw. Wege zu finden, das Beste aus jedem Kind herauszuholen und das Selbstbewusstsein zu stärken.

Als Schulleiterin habe ich die Möglichkeit, die Lernumgebung der VS Seckau auf ihrem guten



Weg weiter in Kooperation mit meinem Team zu entwickeln.

Als Leitfaden halte ich mich dabei an ein Zitat Gerald Hüthers:

Eigentlich braucht jedes Kind drei Dinge:

- Es braucht Aufgaben, an denen es wachsen kann,
- es braucht Vorbilder, an denen es sich orientieren kann und
- es braucht Gemeinschaften, in denen es sich wohl fühlt.

Wir haben bereits erlebt....

Verkehrserziehung mit unserem Polizisten:

Herr GrInsp. Ernst Schurp hat mit den Kindern das richtige Verhalten auf der Straße und das Überqueren der Straße anschaulich und einprägsam geübt.



Welternährungstag mit Andrea Feldbaumer & Ingrid Kleemaier

Die Schüler/innen der 1. Klasse genossen den Welternährungstag mit den Gemeindebäuerinnen.





Vielen Dank für den anschaulichen, „tierischen“ und genussvollen Workshop!

Herrn Josef Feldbaumer, der uns auch zu dem größten und von ihm gefällten Baum im Klosterwald geführt hat.

Besuch bei der RAIBA Seckau

Wir sind der Einladung unserer Betreuerin Iris Frais gefolgt und erfahren Interessantes über die Entwicklung des Geldes. Vielen Dank dem Team der RAIBA Seckau.



Wandertag: 1. bis 4. Schulstufe

Die Kinder der 1. bis 4. Schulstufe wanderten gemeinsam mit den Lehrerinnen am Seckauer Höhenweg. Geführt wurden wir von





HERBERT PRESSLER

Mein Kaufmann vor Ort.

WKO
Der Lebensmittelhandel
STEIERMARK

Ich bin die regionale Vielfalt in Seckau

Sie möchten mehr über Ihre Lebensmittel wissen? Mehr über die Herkunft, Qualität und Frische der Produkte erfahren? Ein paar freundliche Worte wechseln? Das funktioniert nur vor Ort. Ihr Kaufmann nimmt sich für Sie Zeit und beantwortet gerne alle Ihre Fragen. Persönlich, zuverlässig und kompetent, damit Sie mit einem gefüllten Einkaufskorb und mit dem guten Gefühl nach Hause gehen, die richtige Wahl getroffen zu haben.

Jetzt bewusst kaufen - bei Ihrem Kaufmann vor Ort!

Wir begrüßen in der Volksschule....

.....unsere Schüler/innen der 1. Klasse....

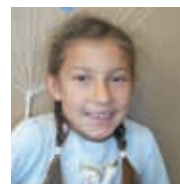
Name... Was ich einmal werden möchte.... Lieblingsessen... Mein Lieblingsfach in der Schule ist....



Dominik S.
Krankenpfleger
Spaghetti
Lesen & Rechnen



Sophie F.
Tierärztin
Spaghetti
Zeichnen



Anna K.
Geheimagentin
Marillenknödel
Lesen



Mathias W.
Fußballer
Spaghetti
Mathe. Bewegung
und Sport



Carina B.
Tierärztin
Spinat mit Erdäpfel
Bewegung, Sport
und Zeichnen



Lukas G.
Bauer
Lasagne
Bewegung und Sport



Amelie R.
Kindergärtnerin
Lasagne
Bewegung und Sport



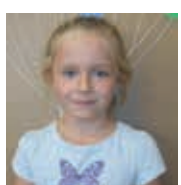
Magdalena H.
Geheimagentin
Schnitzel mit
Pommes
Zeichnen



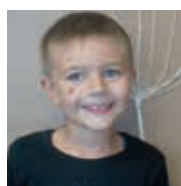
Maximilian Sch.
Bauer
Palatschinken
Bewegung und Sport



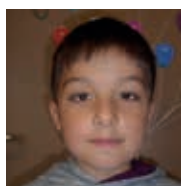
Mark T.
Architekt
Wraps
Bewegung und Sport



Eva P.
Geheimagentin
Schnitzel mit
Pommes
Zeichnen

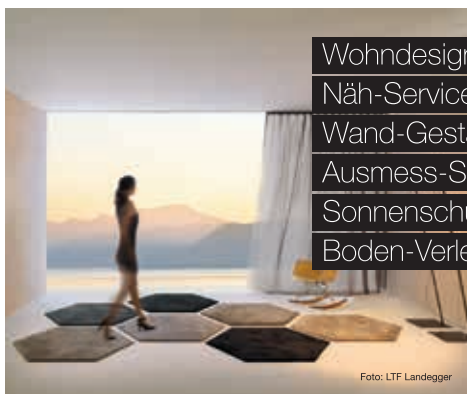


Niklas S.
Tiertrainer
Topfenknödel und
Palatschinken
Bewegung und Sport



Tayler W.
Polizist
Spaghetti
Bewegung und Sport

SERVICE
MIT
HANDSCHLAG
QUALITÄT.



Wohndesign-Beratung
Näh-Service
Wand-Gestaltung
Ausmess-Service
Sonnenschutz-Montage
Boden-Verlegung

Mit der **STÄRKE**
der **GRUPPE.**  **wohunion**

Tapezierbetrieb & Innenausstattung

Gaishüttner

www.gaishuettner.at

A-8720 Knittelfeld • Kärntner Straße 55 • Tel.: 03512 / 821 01

Die Hallstattzeit:

Vergangenheit trifft Gegenwart

Am 27. und 28. September nahmen die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Schulstufe der Volksschule Seckau beim Projekt „Hallstattzeit – Vergangenheit trifft Gegenwart“ teil.

Mithilfe des Einsatzes von interaktiven Methoden wurde das Interesse und Verständnis der Kinder für die Lebensbedingungen und das Umfeld der Bewohner der Region Murtal/Strettweg vor über 2.5000 Jahren geweckt.

Gemeinsam beschäftigten wir uns mit der Frage, was wir von damals für heute lernen können. Die Vergangenheit wurde den Kindern damit unmittelbar und mit allen Sinnen erlebbar nahegebracht. Die Kinder durften selbst aktiv werden, indem sie Schmuckstücke aus der früheren Zeit herstellten, Ausgrabungen betrachteten, ihr eigenes Kräutersalz herstellten usw. und die Begeisterung bzw. Wissbegierde jedes einzelnen Kindes war sehr groß. Krönender Abschluss des Projektes war eine „Schnitzeljagd“ im Klosterwald.



**Kraftfahrlinien • Busreisen
Tagesfahrten • Transfers**

Watzke GesmbH & Co. KG

8720 Knittelfeld, Wiener Straße 30

Tel. 03512/72779 • Fax 03512/72779-1

Mail: knittelfeld@watzke-bus.at

www.watzke-bus.at



UNIVERSELLER FEUERSCHUTZ

Überprüfung und Füllung
sämtlicher Feuerlöschtypen
Wandhydranten-Überprüfung
Beratung und Verkauf

WEINRAUCH OG

8010 Graz, Körösistrasse 59

Tel.: 0316 / 68 33 30

Fax: 0316 / 68 24 02

Mobil: 0664 / 39 555 95, 0664 / 39 555 96

E-Mail: info@feuerschutzweinrauch.at

Homepage: www.feuerschutzweinrauch.at



Neue Mittelschule Seckau

Leistungszentrum Alpin der NMS Seckau – SC Gaal: Saisonstart 2018/19 in Hintertux!

Im Rahmen des ersten Schneetrainings des Schiklub Gaal von 17.10. – 20.10. absolvierten auch acht Schülerinnen und Schüler des regionalen Leistungszentrums Alpin der NMS Seckau ihre ersten Schwünge am Hintertuxer Gletscher. Unter der Leitung von Schiklubobmann und zugleich Nachwuchskoordinator des steir. Skiverbandes, Gottfried Wolfsberger und LZ-Koordinator Christoph Kowatsch starteten die Kids mit einem ausgedehnten Technikprogramm in die neue Saison. Trotz pickelharter Pisten durch

Schneemangel am Gletscher wurden die Trainingsmöglichkeiten bei Kaiserwetter bestens genutzt, und so kamen die Kids nach drei Tagen auf viele, glücklicherweise verletzungsfreie Skikilometer. Zeit zur Regeneration bzw. zur Präparation der Skier bleibt nur wenig, denn schon am Wochenende darauf geht es wieder zum nächsten Gletschertraining aufs Kitzsteinhorn....

Christoph Kowatsch
(Koordinator Leistungszentrums NMS Seckau)



Die Trainingsgruppe des Leistungszentrums der NMS Seckau / SC Gaal mit den Trainern Wolfsberger und Jeitler sowie LZ-Koordinator Christoph Kowatsch



Die Trainingsgruppe des Leistungszentrums der NMS Seckau / SC Gaal mit Trainern und Betreuern

Abenteuer im Nationalpark Kalkalpen

Einen ganz besonderen Preis gewannen die Schülerinnen und Schüler der 3a, 3b und 4a der NMS Seckau. Im Rahmen des Projektes „Let's get wild“ konnten sie die Jury mit ihrem selbst geschriebenen und aufgenommenen Rap zum Thema Wildnis überzeugen – und durften darum drei Tage in einer Selbstversorgerhütte im Nationalpark Kalkalpen verbringen. Mit einem eigenen Ranger erkundeten sie die unberührte Natur, lasen Fährten, beobachteten seltene Tiere, lernten alles über essbare Pflanzen und grillten am Lagerfeuer.

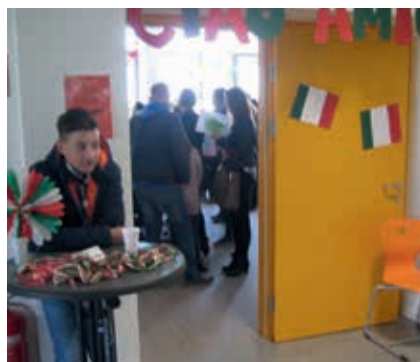


Die 3b-Klasse im Nationalpark Kalkalpen.

Tag der offenen Tür an der Neuen Mittelschule Seckau

Am Samstag, 10. November 2018 hielt die NMS Seckau ihren Tag der offenen Tür ab. Nicht nur wegen der abgeschlossenen Sanierung, sondern auch wegen des innovativen Konzepts dieser „Schule mit Herz“ mit den Schwerpunkten „Leistungszentrum Alpin und

Nordisch“, „Digitale Grundbildung – ECDL“, „Leseförderung“, „Berufsorientierung“ war das Interesse der Bevölkerung sehr groß. Abschließend kann man sagen, dass der „Tag der offenen Tür“ an der NMS Seckau ein voller Erfolg war!



Abteigymnasium Seckau

„Schule erleben mit Kopf, Hand und Herz“ – Tag der offenen Tür am Abteigymnasium

Schule erleben mit Kopf, Hand und Herz – unter diesem Motto fand Anfang Dezember der Tag der offenen Tür am Abteigymnasium statt. Zahlreiche spannende und lehrreiche Unterrichtsprojekte von und mit Schülerinnen und Schülern standen am Programm. Mittels einer Fotostrecke, auf der der Tag eines Erstklässlers nachgezeichnet wurde, wurde den Besucherinnen



und Besuchern das Konzept einer „verschränkten Ganztagschule“ vorgestellt. Präsentiert wurden auch die neuen Unterrichtsgegenstände NETZ:WERK:KUNST, NETZ:WERK:KÖRPER, WERK:STATT:LUFT sowie #RESPECT, die in der Oberstufe angeboten werden. Neu in der Unterstufe ist der Gegenstand SPRACHENRAUM, in dem die Schülerinnen und Schüler verschiedene Fremdsprachen, die in weiterer Folge gewählt werden können, kennen lernen.

Falls Sie den Tag der offenen Tür versäumt haben, melden Sie sich einfach unter 03514/5234-201 und vereinbaren Sie einen Termin.

Österreich liest – Treffpunkt Bibliothek Aktionstag in der Schulbibliothek

Im Rahmen der dreizehnten Auflage von „Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek“ wurden auch heuer wieder im ganzen Land das Lesen und die Bibliotheken gefeiert.

Schülerinnen und Schüler der 7. Klasse organisierten im Rahmen des Wahlpflichtfachs „Die Macht der Medien“ (DMDM) eine Leseaktion für die Unterstufe. Das Programm erstreckte sich von einem Buchtypenquiz, bei dem ermittelt wurde, welcher „Lesetyp“ man ist, über einzelne Buchvorstellungen bis hin zu einem Lese-

Gewinnspiel, bei dem es Gutscheine für die Buch- und Kunsthandlung Seckau, aber auch Süßes zu gewinnen gab. „Unser Ziel war es, Schülerinnen und Schüler der Unterstufe zum Lesen anzuregen und bereits Lesende zu fördern“, meinte Daniel Schmid, Schüler der 7. Klasse und Mitorganisator des Aktionstags.



Lesereise mit Walter Thorwartl

Zum Abschluss der Lesewoche fand für die 1. und 2. Klassen des Abteigymnasiums eine Lesereise mit dem Märchen-, Sagen- und Geschichtenschreiber Walter Thorwartl statt. Die Kinder lauschten der etwas anderen „Vorlesung“ mit Begeisterung.



Und noch mehr Lesen – Literaturunterricht einmal anders

Was bedeutet es für den Selbstwert, wenn man plötzlich im Körper eines Käfers ist, der zu nichts nütze ist – weder sozial noch wirtschaftlich? Ein Gedankenexperiment, das die Schülerinnen und Schüler auch zu Themen wie Ökonomie und Ausgrenzung führte. Franz Kafkas „Die Verwandlung“ lockte die Oberstufe des Abteigymnasiums im Rahmen des Deutschunterrichts ins Schauspielhaus nach Graz.

„Tief verwurzelt – hoch hinaus“ – Deutschsprachiges benediktinisches Jugendtreffen und BENET-Treffen

Das deutschsprachige benediktinische Jugendtreffen (DEBEJU) ist ein Treffen, zu den Schülerinnen und Schülern aus benediktinischen Klosterschulen eingeladen sind. Dieses Jahr hat sich auch eine Delegation des Abteigymnasiums gemeinsam mit Frau Mag. Jessica Hartleb auf den Weg ins Stift Seitenstetten nach Niederösterreich gemacht. Zahlreiche Workshops, Liederabende und ein großes Lagerfeuer am Abend standen auf dem Programm. Das gemeinsame Feiern der heiligen Messe am Sonntag bildete schließlich den offiziellen Abschluss des DEBEJU-Treffens 2018.



Was das DEBEJU-Treffen für Jugendliche ist, ist das Benet-Treffen für ihre Lehrerinnen und Lehrer. So fanden sich eine Woche nach dem Wochenende der Schülerinnen und Schüler in Seitenstetten Junglehrerinnen und Junglehrer aus privaten benediktinischen Privatschulen aus ganz Österreich bei uns in Seckau ein. Beim gemeinsamen Beten, Wandern, Zusammenreffen mit unseren Mönchen und Besichtigen der Schule ergaben sich viele Möglichkeiten, sich besser kennenzulernen, auszutauschen und den Besonderheiten des Arbeitens an einer konfessionellen Privatschule nachzuspüren.

Endstation Elternhaltestelle – Mobilitätstag in Seckau

Es ist zur großen Tradition geworden, dass Schülerinnen und Schülern des Abteigymnasiums am Mobilitätstag den Klimabus einsatzbereit machen und mit den Kindergarten- und Volksschulkindern eine Runde in der Marktstraße in Seckau drehen. Dieser Tag stand diesmal aber ganz im Zeichen des neuen Marktautos der Gemeinde Seckau. Seit September ist dieses neue E-Auto in Betrieb und wurde am Freitag von P. Johannes gesegnet. Dass die Elektromobilität im Steigen begriffen ist, sieht man daran, dass an diesem Tag noch weitere E-Autos zur Segnung bereitstanden. Den Abschluss und die Endstation unserer „Klimabusfahrt“ bildete die Elternhaltestelle. Diese im Vorjahr vor dem JUFA eröffnete Haltestelle, sollte von den Eltern und Kindern als Einstiegs- und Ausstiegsort verwendet werden. Es entspannt sich damit der Verkehrsstau vor den Schulen und somit auch die Gefahrensituation. Aber auch der soziale Aspekt eines gemeinsamen Schulweges wird damit gefördert, so Initiator Dir. Mag. Wilhelm Pichler.



Heimo

WIESER ^{ZT} _{KG}

Architekt DI Heimo Wieser & Partner Ziviltechniker KG

Sonnenring 15 8724 Spielberg T 03512 / 71 117 - 0 E office@wieser-arch.at

Mehr Informationen unter www.wieser-arch.at





**IHRE MEINUNG
IST UNS
WICHTIG**



Fragebogen

Die Marktgemeinde Seckau

zeichnet sich durch ihre hohe Lebensqualität aus.

Um diese zu erhalten und zu verbessern

bitten wir um

Ihre Anregungen und Ideen

Ihre Entwicklungsvorschläge

und auch um

Ihre Zustimmung

Ihre Meinung ist uns wichtig!

1.) Diese Zukunftsthemen sind meiner Meinung nach für die Marktgemeinde Seckau besonders wichtig!

.....

2.) BürgerInneninformation

Derzeit werden die BürgerInnen wie folgt informiert:

Gemeindezeitung

Homepage (www.seckau.at)

Monatlicher Veranstaltungskalender

Sind Sie über das Gemeindegeschehen ausreichend informiert?

☐ ausreichend

☐ genügend

☐ ungenügend

Welche Informationen aus der Gemeinde sind für Sie besonders wichtig?

.....

3.) Sprechstunde des Bürgermeisters

Derzeit hat der Bürgermeister seine Sprechstunde am Donnerstag von 15:00 bis 17:00 Uhr nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung:

☐ ausreichend

☐ genügend

☐ ungenügend

Anregungen:

.....

4.) Bürgerservice – Öffnungszeiten des Gemeindeamtes

Sind Sie mit dem Bürgerservice zufrieden?

☐ ausreichend

☐ genügend

☐ ungenügend

Sind die derzeitigen Öffnungszeiten des Gemeindeamtes für Sie ausreichend?

Montag bis Mittwoch und Freitag 8:00 bis 12:00 Uhr, Donnerstag 8:00 bis 17:00 Uhr

☐ ausreichend

☐ genügend

☐ ungenügend

.....

5.) Außendienst

Wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit der Außendienstmitarbeiter?

Straßenbeleuchtung	☐ sehr gut	☐ gut	☐ nicht zufrieden
--------------------	--------------------------------	---------------------------	---------------------------------------

Winterdienst	☐ sehr gut	☐ gut	☐ nicht zufrieden
--------------	--------------------------------	---------------------------	---------------------------------------

Pflege von Grünanlagen	☐ sehr gut	☐ gut	☐ nicht zufrieden
------------------------	--------------------------------	---------------------------	---------------------------------------

Allgemeine Beurteilung	☐ sehr gut	☐ gut	☐ nicht zufrieden
------------------------	--------------------------------	---------------------------	---------------------------------------

Verbesserungsvorschläge:

.....

6.) Straßenzustand in unserer Gemeinde

Gemeindestraßen

☐ sehr gut

☐ weniger gut

☐ sehr schlecht

Verbesserungsvorschläge bzw. bekannte Mängel:

.....

.....

7.) Kinderbetreuung

Haben Sie aktuell Bedarf an einer Kinderbetreuung / Nachmittagsbetreuung?

☐ ja

☐ nein

8.) Ortsbild

Wie zufrieden sind Sie mit dem Ortsbild im gesamten Gemeindegebiet?

☐ sehr zufrieden

☐ weniger zufrieden

☐ unzufrieden

9.) Freizeit und Sport

Von der Gemeinde und den Vereinen wird eine große Vielfalt angeboten.

Ist dieses Angebot Ihrer Meinung nach ausreichend?

☐ ja

☐ nein

Verbesserungs- / Ergänzungsvorschläge:

.....

.....

10.) Nahversorgung / Wirtschaft

Ist die derzeitige Nahversorgung in der Marktgemeinde Seckau ausreichend?

☐ ja

☐ nein

Gibt es konkrete Angebote, die Sie derzeit in der Marktgemeinde Seckau vermissen?

.....

.....

11.) Zustimmung – Mitarbeit – Verbesserungspotential

Am besten gefällt mir in unserem gesamten Gemeindegebiet:

.....

.....

.....

Die Marktgemeinde Seckau ist Wohnsitzgemeinde mit hoher Lebensqualität für ihre Einwohnerinnen und Einwohner.

Das sollte Ihrer Meinung nach in den nächsten Jahren geschehen, um die Lebensqualität zu erhalten und auch noch zu verbessern:

.....
.....

In welche Richtung sollte sich die Gemeinde entwickeln?

.....
.....

Wenn ich Bürgermeister wäre würde ich folgendes ändern:

.....
.....

Das sagen die Leute über Seckau heute:

.....

Das sollen die Leute über Seckau in 10 Jahren sagen:

.....
.....

Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Ich will am Gewinnspiel teilnehmen

(Verlosung von Warengutscheinen im Gesamtwert von € 150,00.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen)

Name:

Anschrift:

Abgabefrist: 31. Jänner 2019

Abgabeort: Gemeindeamt Seckau

Steirischer Seniorenbund – Ortsgruppe Seckau

Eine große Gemeinschaft von Wanderfreudigen traf sich heuer in St. Margarethen zum Bezirkswandertag. Einen schönen Tag verbrachte unser Verein im Almstüberl in der Gaal bei guter Jause und Musik. Auch unser jährlicher Tag auf der Grafenhütte durfte nicht fehlen. Mühlthaler Leni kochte wie immer groß für uns auf.

Ein besonderes Erlebnis für unsere Mitglieder war sicher der Besuch im Grazer Rathaus bei BGM. Siegfried Nagl. Unser 90jähriges Mitglied Ulrich Resi brachte mit ihrer Harmonika ein Muskstück dar. Ein reichliches Buffet rundete den Besuch ab.

Beim heurigen Bezirkschnapsen waren 54 Teilnehmer, davon 24 Damen. Leider konnte sich keines unserer Mitglieder unter den ersten Rängen platzieren. Runde Geburtstage unserer Mitglieder: Puster Karoline (93), Schicho Eliabeth (92), Ulrich Theresia, Friedl Johann (90), Hassler Josefa, Friedl Eugenie (80), Feldbaumer Karolne, Kargl Heribert (70), Ehgartner Hubert, Fechter Erwin (/60), Herzlichen Glückwunsch!

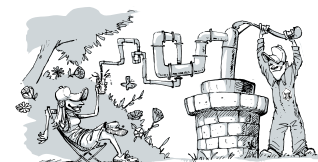
Schöne Festtage wünschen der Seniorenbund Seckau, Feldbaumer Lini und der Vorstand



KALTENEGGER
BAU
GmbH



Pölsweg 1
8753 Aichdorf
T: 03577-22725
E: office@kaltenegger-bau.at



Quellfassungsbau

Sie brauchen eine neue Trinkwasserversorgungsanlage oder wollen ihre alte Anlage sanieren?

Unsere Spezialisten orten Quellen, beraten und prüfen gemäß der gesetzlichen Bestimmungen.

Auch für Reinigungs-, Wartungs- oder Sanierungsarbeiten steht ein gut geschultes Team zur Verfügung.

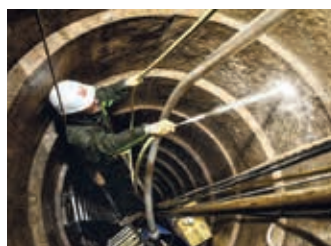
Dokumentierte Arbeitsschritte und ein eigenes Wartungsbuch gewährleisten die Trinkwasserqualität auch für die folgenden Jahre.



QUELLFASSUNGEN

SANIERUNGEN

BRUNNENBAU



BERATUNG • PLANUNG • LIEFERUNG • AUSFÜHRUNG



www.ka-brunnenbau.at

www.kaltenegger-bau.at

Unsere Leistungen im Überblick:

- Orten und fassen von Quellen
- Sanieren und Reinigen
- Überprüfungen und Begutachtungen
- Wasserüberprüfungen
- Brunnenreinigung und -regeneration
- Brunnen- und Behälterbau

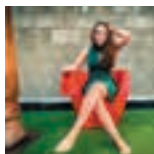
**A cappella im Advent
mit zwo3wir -
Vanillekipferlgrün**

Di, 18. 12. 2018, 19.00 Uhr
Pfarrkirche St. Marein



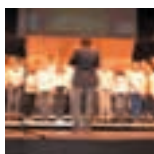
LENI - BIPOLAR

Bayerischer Soul mit
Schmäh
Do, 28. 02. 2019,
19.00 Uhr, Hofwirt



**Chorkonzert des Abtei-
gymnasiums und des
Schulchores der Ursuli-
nen Graz**

Do, 25. 04. 2019,
19.00 Uhr, JUFA Seckau



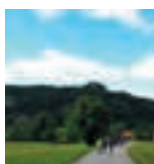
**Orgelkonzert mit Man-
fred Tausch**

Sa, 11. 05. 2019, 19.00 Uhr
Basilika Seckau



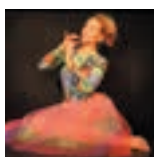
**Kunst- und
Kulturwanderung**

So, 19. 05. 2019
Beginn mit der Heiligen
Messe, Basilika Seckau



**McBEE - kreatives
Bewegungstheater**

Do, 06. 06. 2019,
19.00 Uhr
Festsaal der Abtei



**LUX AETERNA -
Jeunesse Chor Linz**

Sa, 28. 09. 2019,
19.00 Uhr
Basilika Seckau



**„Schluss mit Genuss?!
Na sicher nicht!“**

Kabarett mit Guggi
Hofbauer
Sa, 12. 10. 2019, 19.00 Uhr
JUFA Seckau



Seckau Kultur

Das neue Team von Seckau Kultur darf auf ein vielfältiges Kulturjahr zurückblicken:

Den Auftakt bildete das Einpersonenstück „Der Kontrabass“ von Patrick Süskind. Der Musiker und Kabarettist Klaus Melem beeindruckte dabei das Publikum beim Hofwirt nicht nur durch seine bewundernswerte Merkfähigkeit und schauspielerische Leistung, sondern auch durch sein virtuosos Kontrabassspiel, das seine Rezitation von Süskinds Buch auf einzigartige Weise ergänzte. Auf humorvolle Art wurden die Höhen und Tiefen eines Berufsmusikers durchleuchtet.

Waves - getanzt, gemalt, gesungen. Unter diesem Motto tauchten am 08.06.2018 die Schülerinnen und Schüler des Abteigymnasiums in die Welt des Wassers ein und trugen die zahlreichen Besucherinnen und Besucher auf einer Welle von Tänzen, eindrucksvollen Videos und von Chor und Ensemble vorgetragenen Liedern durch den Abend.

„Im Riff geht's rund!“ lautete der Titel des Musicals, welches der Unterstufenchor und die Schulband des Abteigymnasiums viermalig Anfang Juli präsentierten. Die Sängerinnen und Sänger entführten das Publikum dabei in eine schillernde Unterwasserwelt. Dabei begeisterten neben den sicheren Stimmen der jungen Mitwirkenden auch die abwechslungsreichen Kostüme. Ein bewährter Fixpunkt im Juli ist das internationale Gitarrenfestival, im Rahmen dessen heuer junge Talente ihr Können unter Beweis stellen konnten: Die Preisträger von Prima la Musica Steiermark bereiteten dem Publikum im Kaisersaal der Abtei gemeinsam mit dem routinierten Ensemble Csakan 3 einen wunderbaren Abend.

„All that Jazz“ - ein Konzert, das berührte, faszinierte und ergriff. Für Bshara Mestrih bedeutete das Konzert im vollbesetzten Kaisersaal in gewisser Weise ein Heimkommen - hatte er doch auf dem dortigen Flügel seine Leidenschaft für das Jazzklavier entdeckt. Zusammen mit dem Seckauer Gregor van der Kallen und Valdis Dominiéks bot er ein rund zweistündiges Jazzprogramm, das ob der jungen Musiker durch sein hohes Niveau beeindruckte.

Das Orgelkonzert und die Kunst- und Kulturwanderung wurden aus organisatorischen Gründen auf das Frühjahr 2019 verschoben.

Wir bedanken uns bei allen Seckauerinnen und Seckauern für den Besuch unserer Veranstaltungen und würden uns freuen, auch bei den kommenden Terminen viel heimisches Publikum begrüßen zu dürfen. Abschließend möchten wir noch eine Vorchau auf die nächsten Veranstaltungen geben:

Steiermärkische Berg- und Naturwacht

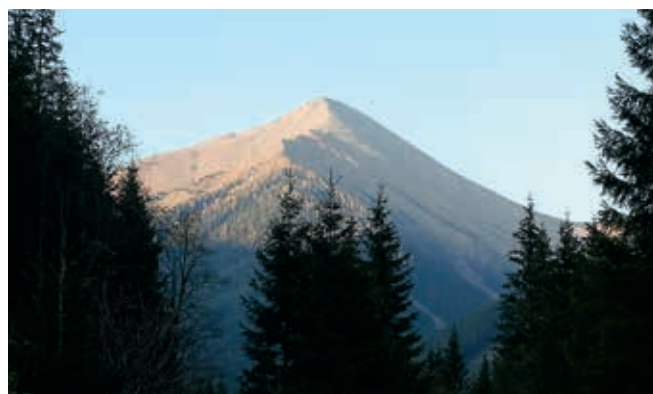
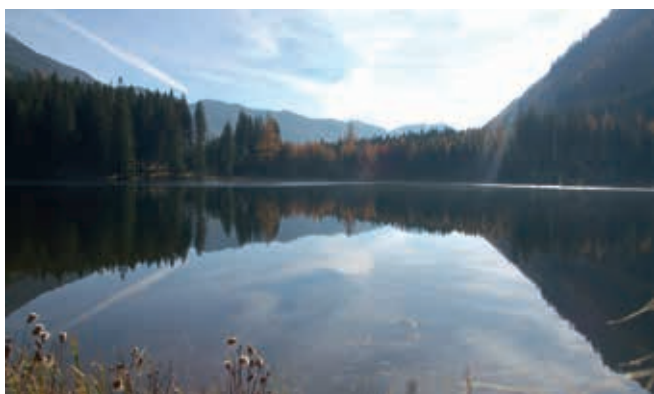
Ortsstelle Gaal-Seckau

Unser Aktivitäten im Jahr 2018

- Wildbachbegehungen in Seckau und Gaal
- Reinhaltung des Ingeringsees
- Umzug der Bezirksleitung in das Haus der Vereine in Knittelfeld
- Dachsanierung bei der Ochsenwaldhütte
- Mäharbeiten und Instandhaltung beim Biotop Lahmbacher



Fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2019 wünscht Ihnen die Ortsstelle Gaal-Seckau



genio
DESIGN TRIFFT FUNKTIONALITÄT



Mayr Schulmöbel
LEHREN • LERNEN • LEBEN

- Geteilt neigbare Tischplatte
- Tischhöhe stufenlos verstellbar
- Übersichtliche Höhenanzeige mit Kennzeichnung der Normgrößen

Mayr Schulmöbel GmbH • Mühldorf 2 • 4644 Scharnstein • Austria

Tel.: +43 7615 2641-0 • Fax: +43 7615 2641-211 • E-Mail: office@mayrschulmoebel.at • www.mayrschulmoebel.at



Frauenbewegung

Liebe Seckauerinnen und Seckauer!

Mit großen Schritten gehen wir auf das Ende eines erfolgreichen Jahres zu. Für uns, die Mitglieder der Frauenbewegung Seckau, war 2018 ein ganz besonderes Vereinsjahr. Wir feierten am 23. September das 40-jährige Bestandsjubiläum unserer Ortsgruppe. Bei einem Erntedank Frühschoppen im Gasthof zur Post durften wir viele Ehrengäste und BesucherInnen begrüßen. Der feierliche Festakt war Rahmen für ein Gastreferat unserer 2. Landtagspräsidentin und Landesleiterin Manuela Khom, für Grußworte von BezirksvertreterInnen und unserem Herrn Bürgermeister sowie Ehrungen aller Gründungsmitglieder fanden statt. Wir haben unsere Jubiläumsfeier dazu genutzt, unser neues Vereinszeichen, unsere Trachtenschals, zu präsentieren. Wir freuen uns sehr darüber, dass wir in Zukunft auch ein sichtbares Zeichen unserer Gemeinschaft

nach außen tragen können. Gerne möchte ich mich bei allen Mitwirkenden für die Unterstützung bedanken, denn nur mit vielen helfenden Händen konnte dieser Tag zu einem gelungenen Fest werden. Den Auftakt in den Sommer bildete unser „Sommergespräch“, das wir am 29. Juni gemeinsam mit der Ortsgruppe Gaal im Gasthof zur Post veranstalteten. In Arbeitsgruppen beschäftigten wir uns mit den Bedürfnissen der Frauen im ländlichen Raum und beurteilten unseren Lebensraum. Im gemeinsamen Gespräch haben wir festgestellt, dass bei uns in Seckau wirklich viel geboten wird und wir öfter

mit offenen Augen und Ohren unsere Umwelt wahrnehmen sollten. Die Sommermonate waren geprägt von unseren „Almstammtischen“ und wir durften in diesem Rahmen einigen Geburtstagskindern zu ihrem Ehrentag gratulieren, darunter:

Ulrike Haberleitner (30), Andrea Gruber (40), Monika Feldbaumer (40), Angelika Gollner (40), Eva Rath (45), Monika Höbenreich (50), Barbara Mühlthaler (50), Ingrid Putz (55), Karoline Feldbaumer (70), Eugenie Friedl (80)

Ganz besonders freuen wir uns über die Geburt von Luis Eberhardt. Anstelle der Weihnachtsfeier geht



KETTELE/BT
Flooring | Trading | Service

Bürgergasse 4
8330 Feldbach, AUSTRIA

Tel. +43 (0)3152 25 88 0
Fax +43 (0)3152 25 88 19
kettele@kettele.at
<http://kettele.at>



es heuer bei unserem Ausflug am 24. November nach Mariazell zum Christkindl Markt. Ich freue mich auf viele Teilnehmerinnen und einen schönen, lustigen Tag!

Am 1. Dezember überreichen wir um 13.30 Uhr den Adventkranz vor dem Gemeindeamt Vertretern

der Gemeinde und freuen uns auf viele Besucher beim anschließenden „Adventauftakt“. Wir servieren beim Stand vor dem Adeg - Markt Glühmost, Erfrischungen und Verhackertbrote. Der Nachmittag wird mit vorweihnachtlichen Klängen umrahmt.

„Das Geheimnis der Weihnacht besteht darin, dass wir auf unserer Suche nach dem Großen und Außerordentlichen auf das Unscheinbare und Kleine hingewiesen werden.“



*In diesem Sinne wünsche ich allen
frohe Weihnachten und Prosit 2019!!!
Margit Kargl (Obfrau)*



Musikverein Seckau

Der Musikverein Seckau durfte auch im Jahr 2018 wieder zahlreiche gesellschaftlich relevante Ereignisse für und in der Marktgemeinde Seckau sowie kirchliche Anlässe für die Abtei musikalisch umrahmen. Eine stete Weiterentwicklung im Rahmen unserer Möglichkeiten, welche auf freiwilliger und ehrenamtlicher Basis beruhen, ist für uns entscheidend, um auch weiterhin unserer Pflicht als Kulturträger für die Marktgemeinde Seckau nachzukommen.

Nach der intensiven ersten Jahreshälfte, von welcher wir bereits in der Sommerausgabe der Gemeindezeitung berichteten, ging es für uns nach dem Bezirkstreffen in Kleinlobming in eine wohlverdiente Sommerpause. Diese wurde lediglich vom Bierfest der Landjugend Seckau unterbrochen, bei welchem wir gerne den Fröhlichen gestalten.

Im Rahmen des Kinder-Ferienprogrammes war es uns möglich, gemeinsam mit der Freiwilligen



Feuerwehr einen Nachmittag zu gestalten, welchen wir unter das Motto „Spiel und Spaß mit der Feuerwehr und dem Musikverein“ stellten. Dabei konnten wir interessierten Kindern unsere Instrumente vorstellen und näherbringen. Die Nachwuchsförderung ist für uns von großer Bedeutung auch in Hinblick auf eine erfolgreiche Zukunft.

Im September ging es für uns wieder mit der Probenarbeit, geprägt von den Vorbereitungen auf unser diesjähriges Abschlusskonzert,

los. Am 16. September durfte eine Gruppe unseres Musikvereines die heilige Messe im Rahmen der feierlichen Profess für Bruder Josef und Bruder Benedikt mitgestalten. Im Anschluss daran umrahmten wir mit dem gesamten Verein die eindrucksvolle Agape im Klosterhof der Abtei. Eine Woche später waren wir beim Erntedankfest von Seckau zugegen und durften im Anschluss unserer Wirtin Karoline „Linerl“ Feldbaumer zu ihrem runden Geburtstag ein musikalisches Ständchen darbieten.

Turmblasen

Die Turmbläsergruppe des Musikvereines Seckau lädt auch heuer wieder zum traditionellen „Turmblasen“ am **Heiligen Abend** mit Beginn um **17:00 Uhr** beim Färberkreuz ein.

Wir bedanken uns bei allen Gönnern und Freunden der Blasmusik für die Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen der Bevölkerung von Seckau ein besinnliches Weihnachtsfest sowie ein glückliches und gesundes Jahr 2019.



Im Oktober unternahmen wir einen Wochenend-Ausflug nach Deutschland, welcher uns an den Chiemsee führte. Dort ging es für uns mit dem Schiff auf die Herreninsel und wir nahmen an einer sehr interessanten Führung durch das Königsschloss Herrenchiemsee des Märchenkönigs Ludwig II. teil. Die Nacht verbrachten wir in Rosenheim, wo wir am darauffolgenden Sonntag eine kriminalistische Stadtführung auf den Spuren der

Rosenheim-Cops unternahmen. Ein Zwischenstopp am Grundlsee rundete den Ausflug auf der Heimreise ab.

Anfang November fand das Totengedenken des ÖKB Seckau statt, bei welchem wir wie alle Jahre die heilige Messe und die Heldenehrung umrahmten.

Am 23. November fand schließlich unser diesjähriges Jahresabschlusskonzert unter dem Motto „Musi für Jung & Alt“ beim Hofwirt

statt. Als weitere Mitwirkende durften wir unser Jugendorchester sowie den Chor der NMS Seckau begrüßen. Wir konnten hoffentlich den Besuchern auch dieses Jahr wieder einen schönen musikalischen Jahresabschluss mit einem abwechslungsreichen Programm darbieten. Ein besonderer Dank gilt auch unserem hauseigenen Moderatoren-Duo Birgit und Harry für das Führen durch das Programm.



Planung von Wohnräumen und
Fertigung der Möbel in der hauseigenen Tischlerei
Fachberatung bei Schlafsystemen
Radiästhetische Messungen

Tischlerei Robert Pittini
Judenburger Straße 13
8753 Fohnsdorf
email: robert@pittini.at
mobil: 0650/55 19 009

TISCHLEREI 
PITtini
 Dipl. Feng Shui Beratung

Zeitlos schöne Möbel, durchdachte Lösungen aus Holz...



Landjugend

Generalversammlung

Am 16.11.2018 fand die Generalversammlung der Landjugend Seckau im Gasthaus zur Post statt. Wir durften viele Ehrengäste und auch zahlreiche Freunde und Gönner der Landjugend begrüßen. Leider mussten wir uns von Anna Reiter nach dreijähriger Tätigkeit



als Leiterin verabschieden und durften ihre Nachfolgerin Andrea Hatz mit Freude willkommen heißen. Im Vorstand verließen uns Claudia Hobelleitner, Georg Trausner, Philipp Kogler, Julia Stocker, Julia Reiter und Daniel Kranz. Insgesamt durften wir 3 Mitglieder, neu bei uns aufnehmen. Die Versammlung wurde mit der steirischen Landeshymne beendet und danach wurde der Abend gemütlich miteinander verbracht.

Pumpernig & Partner

- Überörtliche Raumplanung und Standortuntersuchungen
- Örtliche Raumplanung und Gemeindeberatung
- Sachverständigentätigkeit im Bereich Umwelt (UVE/UVP)
- Projektentwicklung und -betreuung
- Ortsplanerische Stellungnahmen und Gutachten

Pumpernig & Partner ZT GmbH
 DI Maximilian Pumpernig ■ Ing. Kons. für Raumplanung u. RO
 staatlich befugter und beeideter Ziviltechniker
 A-8020 Graz, Mariahilferstraße 20 ■ Tel.: 0316/83 31 70; Fax: DW-3
 www.pumpernig.at, office@pumpernig.at

Plant RAUMüberGREIFEND

Denk Weihnachten
 wärmt **HERZ** und
 Seele.

Wir wünschen Ihnen
 und Ihren Familien eine
 wunderbare Weihnachtszeit
 und alles Gute
 für das Jahr 2019.

Ihr UNIQA-Betreuer in Ihrer Nähe:
 Paul Schicho
 Mobil: +43 676 610 25 85
 E-Mail: paul.schicho@uniqua.at

Denk UNIQA

www.uniqua.at

KOBV

Die zweite Jahreshälfte begann heuer am 23. Juni mit unserem jährlichen Autobusausflug. Diesmal fuhren wir erstmals mit einem Behindertenbus der Firma Watzke. Unser erstes Ziel war der Schaf-ferwirt in St. Georgen ob Murau, wo wir das Mittagessen einnahmen. Danach ging es weiter zum Holzmuseum in St. Ruprecht. Dort konnte jeder an einer Führung teilnehmen oder die Zeit zur freien Verfügung nutzen. Nach der Heimreise machten wir noch eine Rast beim Rassnitzwirt, wo wir diesen Tag bei einer Jause und ein paar Getränken ausklingen ließen.

Außerdem durften wir in der zweiten Jahreshälfte wieder einige Mitglieder zum runden Geburtstag gratulieren. Dies waren Maria Leitold, Anna Maria Feldbaumer, Hubert Ehgartner, Heribert Knapp, Eugenie Friedl und Karoline Feldbaumer. Wir gratulieren nochmals recht herzlich und wünschen noch viele gesunde Jahre. Bei der diesjährigen Landesschulung im JUFA Fürstenfeld nahmen von unserer Ortsgruppe wieder unser Obmann Friedrich Bräuer und Obmann Stellv. Raimund Jelovcan teil. Herzlichen Dank dafür, denn nur so können wir unsere Mitglieder bestens beraten. Am 25. November durften wir wieder vor der Kirche Adventkränze verkaufen. Ein ganz besonderer Dank gilt unserer Lore Scheucher, die uns jedes Jahr ihre schönen Adventkränze kostenlos zur Verfügung stellt. Zum Schluss noch ein großer Dank an die gesamte Bevölkerung, die unsere Mitglieder bei der jährlichen Haussammlung immer so freundlich und wohlwollend aufnimmt.



**Goldschmiede
SCHICHO**

*Zu jeder Tracht gehört
das passende Schmuckstück!*

Goldschmiede Schicho

Burggasse 10 · 8750 Judenburg
Tel.: 03572 82491, Fax: 03572 82491
office@schicho-schmuck.at

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag : 08.30 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr
Samstag: 09.00 - 12.00 Uhr



*Wir wünschen der gesamten Seckauer Bevölkerung
ein besinnliches Weihnachtsfest und schöne Feiertage
im Kreise ihrer Familien. Für das Jahr 2019 alles Gute,
viel Glück und Gesundheit.*



WURSTER GLASBAU GmbH

QUALITÄT SERZEUGNISSE AUS GLAS, INDIVIDUELL GEFERTIGT

8720 Knittelfeld, Marktgasse 8-10 Tel. 03512/86252 Fax 03512/72214

www.glasbau-wurster.at

office@glasbau-wurster.at

Erste steirische Jägerwallfahrt lockte zahlreiche Gäste

Über 1.000 Jägerinnen und Jäger pilgerten nach Seckau, um an der ersten steirischen Jägerwallfahrt teilzunehmen. Unter den zahlreichen Gästen konnte auch Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer begrüßt werden.

Die erste steirische Jägerwallfahrt wurde am 07.10.2018 vom Jagdbezirk Murtal organisiert. Neben dem steirischen Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer wurden Landesjägermeister Franz Mayr-Melnhof Saurau, Landesrat Johann Seitinger, Landwirtschaftskammer-Präsident Franz Titschenbacher, Abgeordneter zum Nationalrat Andreas Kühberger und Bezirkshauptfrau Ulrike Buchacher sowie der Diözesanbischof Dr. Wilhelm Krautwaschl, der auch das feierliche Pontifikalamt abgehalten hat, unter den Pilgern gesichtet. Vier unterschiedliche Strecken führten die Gäste zum Ziel in Seckau. Die Ausgangspunkte waren: St. Martha, Kobenz, Steinmühle und Neuhofen. „Es ist sehr erfreulich, dass so eine große Zahl an Jägerinnen und Jägern und auch Nichtjägern an unserer Sternwallfahrt teilgenommen hat. Dies zeigt das große Interesse sowohl an der Jagd als auch an der Natur. Da die Jägerwallfahrt so gut angenommen wurde, planen wir diese Veranstaltung vielleicht zu wiederholen, so die Organisatoren Bezirksjägermeister Jörg Regner und Bernd Lippacher.

Auch der steirische Landesjägermeister – Franz Mayr-Melnhof Saurau zeigte sich von der ersten Wallfahrt begeistert: „Die Jagd nimmt einen hohen Stellenwert in unserer Gesellschaft ein, das wird heute anhand der vielen Pilger deutlich. Wir Jäger sind Naturschützer, die den Lebensraum vieler Tiere gestalten. Zudem haben wir das Wissen über die Natur und sehen Veränderungen, wie zum Beispiel den Klimawandel und die sich dadurch ergebenden Herausforderungen durch unsere tägliche Arbeit in Wald und Flur als erste. Diese nachhaltige Denkweise steht im Vordergrund der steirischen Jägerschaft, weshalb auch unser Leitspruch „Natur verpflichtet“ ins Leben gerufen wurde. Künftig soll dieser Leitspruch noch stärker in die Öffentlichkeit getragen beziehungsweise in den Köpfen unserer Bevölkerung verankert werden.



Die Jägerwallfahrt, die unter eben diesem Leitspruch stand, ist eine Maßnahme, die uns hilft, dieses Ziel zu erreichen. Zudem konnten wir uns aber auch bei Gott für unsere Jagderfolge und die glückliche Rückkehr von der Jagd bedanken.“

Der Höhepunkt der Wallfahrt wurde mit dem Pontifikalamt, das von Diözesanbischof Wilhelm Krautwaschl in der Basilika Seckau abgehalten wurde, erreicht. Danach hat die Murtaler Jägerschaft zum gemütlichen Zusammensein geladen. Geboten wurde ein großes Kulinarium rund ums heimische Wildbret. Die musikalische Umrahmung erfolgte durch die zahlreiche Jagdhornbläsergruppen und das Kärntner Doppelquartett.



**Hydraulik und Stahlbau
Edelstahl**

AT-8732 Seckau 111
Tel: +43 3514/20080
Fax: +43 3514/200804
Mail: office@refko.at
Web: www.refko.at

JUSIC Refik
+43 664/4566787

JUD Andreas
+43 664/4715828

Gemeindebäuerinnen und Bauernbund Seckau

Liebe Seckauerinnen und Seckauer!

Anfang Juli veranstalteten die Gemeindebäuerinnen in Seckau einen Workshop „Grüne Kosmetik“ mit der Kräuterexpertin Eva Tragner aus der Glein. 13 Teilnehmerinnen verbrachten einen überaus interessanten und lehrreichen Nachmittag, bei dem verkostet, gefühlt, gerochen und genossen wurde.

BEWUSST NATÜRLICH VON INNEN UND AUSSEN!

Im September verwöhnten wir beim steirischen Milchfest in St. Marein Feistritz die Besucher mit Rumpelnudeln, Stiermilch und Topfenstrudel mit Vanillesauce. Am 16. Oktober, dem Welternährungstag, verbrachten wir einen Vormittag in der 1. Klasse Volksschule. Anhand von verschiedenen Hühnerrassen und deren Eier brachten wir den interessierten Kindern alles Wissenswerte über das Lebensmittel „Ei“ bei. Anschließend gab es eine Blindverkostung von Obst und Gemüse sowie selbstgeschüttelte Butter und Eierspeis.

Auch bei den Weltspartagen versorgten wir die Besucher mit regionalen Lebensmitteln.

Der Bauernbund Seckau war am 1. Hochalmtag für das Almfest beim Kühbergerhof verantwortlich. Bei



herrlichem Wetter kamen viele Wanderer zu unserer Veranstaltung und unterhielten sich bestens bei Ge grilltem sowie Kuchen und Kaffee. Es freut uns, dass dieses traditionelle Almfest von der Seckauer Bevölkerung so gut angenommen wird und somit immer wieder zu einem Erfolg wird. Danke an Familie Kargl, vlg. Kühberger, für die Mithilfe und fürs Benützen der Räumlichkeiten.

Die geplante und bereits angekündigte Familienwanderung auf die Moar Alm mussten wir leider wegen Regenwetter absagen. Wir werden es aber im nächsten Jahr sicher wieder versuchen.

Danke an alle Mitglieder für die Unterstützung bei unseren Aktivitäten, besonders bei den Bäuerinnen, die uns immer wieder mit köstlichen Bäckereien versorgen.

Die Gemeindebäuerinnen und der Bauernbund wünschen allen Seckauerinnen und Seckauern schöne Weihnachten und alles Gute für 2019



Bogensportverein Seckau

Auf ein sehr spannendes und interessantes erstes Jahr seines Bestehens kann der Bogensportverein Seckau zurückblicken. Mit einer kleinen Gruppe von fünf Personen gestartet, stehen wir bereits bei 25 Mitgliedern. Überaus erfreulich sind die zahlreichen Voranmeldungen für das nächste Jahr 2019.

Bei weitem übertroffen wurden unsere Erwartungen hinsichtlich der Tagesgäste bzw. Tagesmitgliedschaften, hier wurden wir vor allem an Wochenenden ziemlich gefordert, um alle(s) in geordnete und sichere Bahnen zu lenken. Der positive Erfolg scheint uns wohl recht zu geben, denn fast alle Besucher unserer Anlage (3D Parcours) kommen immer wieder und viele sind inzwischen Stammgäste geworden.

Immer beliebter werden auch bei Firmen sogenannte Team-Building-Events. Den Mitarbeitern macht es Spaß, gemeinsam im Wald die Aufgaben des Bogen-



schießens zu meistern und dabei Teamgeist und Erfolg zu zeigen. Seinen Fokus richtig auszurichten, um ein Ziel präzise zu erreichen, erfordert auch ein hohes Maß an Konzentration, sei es beruflich oder im Sport. Der Bogen ist dabei ein kompromissloser Spiegel. Wenn ich es nicht schaffe, mich zu konzentrieren und „bei mir zu sein“, treffe bzw. erreiche ich mein Ziel nicht (oder nur mit Glück).



Bogenschießen eignet sich hervorragend, um seelische und körperliche Blockaden zu lösen. Das haben mittlerweile auch zahlreiche Kuranstalten entdeckt, und nutzen es für sich sehr erfolgreich für therapeutische Zwecke.

Um in die Faszination des Bogensports einzutauchen, ist eine gute bzw. richtige Technik besonders wichtig. Das wurde uns bei unserem tollen Trainingstag am 14. Oktober auf unserer Anlage wieder sehr bewusst. Unter Anleitung von Landestrainerin Nina Riess und





ihrem Team arbeiteten wir gezielt an der Verbesserung unserer Techniken. Am Ende des Tages kam auch die Geselligkeit nicht zu kurz, und wir ließen bei herrlichem Sonnenschein den Tag gemütlich ausklingen.

Auch mit dem Bogensportverein unserer Nachbargemeinde Gaal pflegen wir einen guten Kontakt. Der Einladung zu ihrem heurigen Freundschafts-Turnier der Gaalier folgten dann 4 mutige „Ritter“ (BSV Seckau). Es kam wie es kommen musste; das Dorf der Gaalier war doch nicht so leicht zu erobern, und kein Hinkelstein konnte gewonnen und mit nach Hause gebracht werden, doch wir kommen im nächsten Jahr wieder! Unser „Gewinn“ waren viele neue nette Kontakte, und viel Spaß an der Sache.

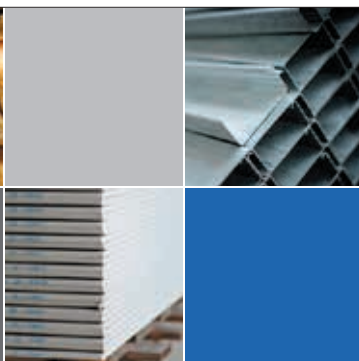
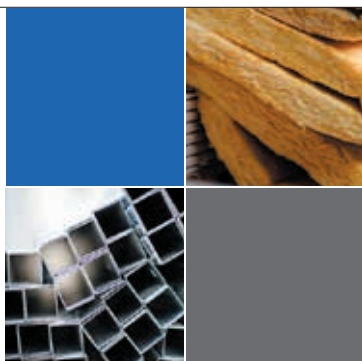
Auf unserer Anlage luden wir heuer im Sommer erstmals zu einem freundschaftlichen „Leberkäs-Turnier“ (frisch gemacht von unserem Bernhard) ein. Viele Mitglieder kamen und bei herrlichem Sonnenschein hatten wir einen lustigen und spannenden Nachmittag. Bei so manchem zeigte sich der sportliche Ehrgeiz, und am Ende des Tages gab es für die Gewinner tolle Preise und Geschenke.



So möchten wir uns an dieser Stelle bei allen besonders bedanken, die uns unterstützt und besucht haben. Es war ein wirklich gelungener Sommer mit vielen schönen Momenten.



*Der Bogensportverein Seckau wünscht allen SeckauerInnen und Seckauern eine harmonische Adventzeit und einen guten Start ins neue Jahr!
Fritz Kranz (Obmann)*



Paka Bau GmbH | Pölsweg 1 | A-8753 Aichdorf | www.paka.at

ÖKB Ortsverband Seckau

Bei der letzten Bezirksgeneralversammlung des ÖKB wurde ein neuer Bezirksvorstand gewählt, wobei als neuer Bezirksobmann Ing. Harald Schlager aus der Gaal und von unserem Ortsverband als BezObmStv. SR Friedrich Puster und als Bezirkskommandant Vzlt. iR Peter Pripfl in den Vorstand gewählt wurden. Obm. Lorenz Höbenreich legte sein Amt als Bezirksschriftführer nach 32 Jahren zurück und wurde einstimmig zum Ehrenbezirksmitglied gewählt. Sein Nachfolger wurde Franz Schweiger aus St.Marein.

Vom ÖKB-Landesverband wurde Obm. Lorenz Höbenreich für seine Verdienste um das Kameradschaftswesen mit dem „Großen Goldenen Ehrenzeichen“ ausgezeichnet und geehrt.

Im Jänner mussten wir unseren Kameraden Josef Jud auf den letzten irdischen Weg begleiten. Wir werden unserem Kriegsteilnehmer stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Im Juni feierten unser Kamerad Franz Kleemair und Gattin Ernestine ihr goldenes Ehejubiläum, zu dem wir gratulieren durften. Ebenso konnte wir im Juni bei der Bürgerversammlung dabei sein, wo unserem KdtStv. für seine 16jährige Tätigkeit als Bürgermeister Simon Pletz die Ehrenbürgerschaft von Seckau verliehen wurde.

Im Juli nahmen über 40 Kameraden an der 17. ÖKB Bezirksandacht in der Tremmelbergkirche teil.



Ehrung mit dem „Großen Goldenen Ehrenzeichen“. V.l.: VzPräs. d. BdV Dr. Franz Unterasinger, Obm. Lorenz Höbenreich/Seckau. Obm. RegRat Walter Binder/Weiz, Präs. d. ÖKB-Stmk Peter Dicker/Liezen, Ehren-BezObm. d. ÖKB DI Helfried Bretterebner/Knüttelfeld (Foto Obm. Höbenreich Lorenz)

Ebenso nahmen KdtStv. Simon Pletz, ObmStv. u. SF Friedrich Puster u. Obm. Lorenz Höbenreich bei einer Gedenkmesse und Kranzniederlegung im Juli in St. Anna am Lavantegg teil, welche gemeinsam mit den Italienern zum Gedenken an Soldat Franz Schlacher und als Gegenbesuch von 2017 in Fara di Soligo/Italien abgehalten wurde.

Im August war eine Abordnung von 6 Kam. (Protektor Hubert Moßhammer, Kdt. Peter Pripfl, Fhr. Siegfried Breuer, Spl. Josef Friedl, Johann Kühweider u. Obm. Lorenz Höbenreich) bei der Enthüllung und Einweihung der goldenen Büste von Papst Pius X in Obdach, welcher auch als österreichischer Papst bezeichnet wird. Es war eine würdige Feier, wo einige Ortsverbände, das FJgB9 und 2 Busse aus Italien mit Kameraden und Musikern teilnahmen. Das ist bislang einzigartig in Österreich, dass eine goldene Büste von Papst Pius X das Kriegerdenkmal in Obdach ziert. Es ist die erst neunte Statue des Reformpapstes und die erste im ganzen Land Österreich. Pius X starb am 20. August 1914 in Rom an einem Herzinfarkt. Seine Grabinschrift nennt ihn mit Bezug auf Jesus Christus „sanft und von Herzen demütig“. Entgegen der Tradition wurde sein Leichnam auf eigenen Wunsch nicht einbalsamiert. Pius X wurde von Papst Pius XII 1951 selig- und im Jahre 1954 heiliggesprochen.

Ebenfalls im August konnten wir unserem Kam. Johann Glatz zum 80. Geburtstag gratulieren.

Ausgerückt sind wir im September zum 95jährigen Be-



ÖKB-Bezirksandacht im Juli 2018. V.l.: die anwesenden Personen und rechts Ehren-BezObm. d. ÖKB DI Helfried Bretterebner/Knüttelfeld (Foto Obm. Höbenreich Lorenz)

standsfest des OV-Gaal und unserem Bezirkstreffen. Es waren 12 Verbände mit Fahnen und ca. 140 ÖKB-Kameraden, davon 14 aus Seckau sowie die Musikkapelle Gaal anwesend.

Auch unsere Fahnenpatin Karoline Feldbaumer/Puster feierte im September ihren 70. Geburtstag, zu welchen wir eingeladen waren und gratulieren durften. Im Oktober fuhr Obmann und LdEhrenMtgl. Lorenz Höbenreich als langjähriger Sammler für das österreichische Schwarze Kreuz mit den Familien Windisch und Radauer zum Soldatenfriedhof am Futa-Pass in Italien. Auf diesem Soldatenfriedhof liegen über 30.800 Soldaten aus Deutschland u. Österreich. Der Friedhof wird vom Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge (in Österreich „Schwarzes Kreuz“) betreut. Dort liegt auch der Seckauer Kamerad Severin Radauer (Vater von Hedwig Windisch geb. Radauer), welcher im II. Weltkrieg als Reiter am 01. Juli 1944 am Futa-Pass in Italien gefallen ist.

Anlässlich der Sammlung am Allerheiligentag für das Schwarze Kreuz möchte sich der Landesgeschäfts-



ÖKB-Gedenkmesse am 31. Juli 2018. V.l.: ObmStv. SR Friedrich Puster, Kdt. des FJgB9 Vzlt. iR Peter Bärnthaler/Graz, Obm. Lorenz Höbenreich, KdtStv. u. Bgm. iR Simon Pletz, dahinter Kam. vom FJgB9 (Foto Obm. Höbenreich Lorenz)

führer der Steiermark, Oberst iR. Dieter Allesch, bei allen Spendern auf diesem Weg recht herzlich bedanken. Das gespendete Geld kommt ausschließlich der Kriegsgräberfürsorge zu Gute. Die Landesgeschäftsstelle Steiermark des Österreichischen Schwarzen Kreuzes betreut allein in unserem Bundesland 339 Kriegsgräberanlagen („Mahnmale für den Frieden“) sowie 73 Soldatenfriedhöfe im Ausland – von Nowosibirsk bis zum Monte Meletta in Italien. Ihr Erhalt finanziert sich ausschließlich durch Spenden (Sammelergebnis heuer in Seckau: 675,00 Euro). Außerdem konnte festgestellt werden, dass mit der Schwarzen Kreuz Sammlung zu Allerheiligen, die Soldatenfriedhöfe, ob in Österreich (1.067) oder im Ausland (250) bestens hergerichtet und gepflegt werden. Nähere Auskünfte zu den Gedenkstätten und Soldatenfriedhöfen erhalten Sie beim Obm. des ÖKB-Seckau Lorenz Höbenreich.

Im November fand unsere Totengedenkfeier mit der Musikkapelle, dem Pfarrer Mag. Walter Obenaus und dem Militärdekan P. Gabriel statt. Weiteres wird am 25. November die 84. Bezirksjahreshauptversammlung des ÖKB Bezirksverbandes Murtal/Knittelfeld in Großlobming abgehalten. Einige Landes- und Bezirkssit-



ÖKB-Bezirkstreffen in der Gaal im September 2018. Die anwesenden Kameraden vom OV-Seckau (Foto Obm. Höbenreich Lorenz)

Laubreiter

Bauingenieur Ziviltechniker GmbH

8720 St. Margarethen bei Knittelfeld Auweg 30 www.laubreiter.at

Projektmanagement
Generalplanung
Tragwerksplanung
Örtliche Bauaufsicht
Bauarbeitenkoordination

zungen wurden von Seckauer Funktionären besucht. Der Ortsverband konnte bei seinen Ausschuss- bzw. Vorstandssitzungen Entscheidungen für die Zukunft treffen und auf ein positives Vereinsjahr zurückblicken.

Nun noch die sportlichen Tätigkeiten u. Erfolge:

Bei den Seckauer Vereinsmeisterschaften im Eistockschießen nahmen wir mit einer Moarschaft teil. Die Kameraden Kdt. Peter Pripfl, Spl. Jakob Kleemair, SportRef. Johann Wachter jun., Kam. Helmut Leitold u. Kam. Rudolf Saubach schossen mit und erreichten von 35 Moarschaften den 30. Rang.

Die ÖKB-Bezirksmeisterschaft im steirischen Eistockschießen wurde auf den Eisbahnen in Großlobming ausgetragen. Unsere Mannschaft mit den Eisschützen Johann Freigaßner, Walter Feldbaumer, Spl. Josef Friedl, Spl. Herbert Haberleitner und Spl. Jakob Kleemair erreichten beim Moarschaftsbewerb den 5. Rang mit 10 Pkt. und 16 Reststöcken und beim Spanglermannschaftsbewerb den 5. Rang mit 203 Spanglerl. Im Spanglerschießen-Einzelbewerb wurde von 50 Eisschützen 1. Spl. Jakob Kleemair mit 41+42 Spanglerl. Eine Seckauer ÖKB-Moarschaft nahm am 3. Februar beim vereinsoffenen Vereinseisschießen des OV-Zeltweg teil. Es beteiligten sich 12 Moarschaften am Turnier und Seckau erreichte mit Moar Kdt. Peter Pripfl und den Schützen Josef Friedl, Herbert Haberleitner, Jakob Kleemair und Johann Freigaßner den 8. Rang. Bei der Bezirksmeisterschaft im Zimmergewehrschießen verteidigten die Seckauer Schützen in der Mannschaftswertung erfolgreich den 1. Platz mit 1.396 Ringen. In der Einzelwertung wurde 2. Erwin Breuer mit 284+94 Ringen, 3. Matthias Putz (284+85), 5. Günther Leitgeb (282), 12. Walter Putz (275) und 18. Günther Eichmann (271).

Bei der ÖKB-Landesmeisterschaft im Zimmergewehrschießen am 29. April 2018 in Eggersdorf war Seckau wieder erfolgreich. Die Mann-



Büstenenthüllung am 05. August 2018, v.l.: Pfarrer aus Italien, Präsident des ÖSK ÖR Peter Rieser/Obdach, Kdt. von den italienischen Kameraden, Büste von Papst Pius X., Bgm. von Obdach Peter Bacher, Pfarrer von Obdach Lic.theol. Claudiu Budău (Foto Obm. Höbenreich Lorenz)

schaft mit den Schützen Günther Leitgeb, Günther Eichmann, Walter Putz und Josef Höbenreich erreichten den 4. Platz in der Mannschaftswertung mit 1184,6 Ringen von 12 gewerteten Mannschaften. Im Einzelnen wurde: Klasse 1 – 13. Josef Höbenreich mit 286,5 Ringen (30.-53,60 Teilerwertung), in der Klasse 2 – 1. Günther Leitgeb mit 311,1 Ringen (16.-26,62) und damit Landessieger, 5. Günther Eichmann mit 301,8 Ringen (17.-29,68) und 10. Walter Putz mit 285,2 Ringen, er erreichte bei der Teilerwertung den 1. Platz mit 8,54 und erhielt einen Golddukaten.

Beim BezScharfschießen am 08. Juni 2018 am Tüpl-

PARTNER
KNX

gebäudesystemtechnik

ib stengg gmbh

Ingenieur Büro

www.ibstengg.com

Seetal nahmen 5 Kam. teil. Es wurde in der AK I – 1. Erwin Breuer mit 94 (888) Ringen, 8. Hubert Pommer mit 89 (801) Ringen, 21. Mjr. Martin Leitner mit 82 (682) Ringen, in der AK II – 6. Kam. Norbert Wachter sen. mit 82 (680) Ringen, 23. SportRef. Johann Wachter jun. mit 31 (193) Ringen (Ringanzahl zum Quadrat). In der Mannschaftswertung [die 4 besten Schützen des OV] des Bezirkes erreichte Seckau von 9 Mannschaften den 3. Rang mit 3051 Ringen.

Im 7. September fand das Landesscharfschießen auf den Seetaler Alpen statt. Vom OV-Seckau nahmen 2 Seckauer in der Altersklasse 2 teil: SportRef. Johann Wachter und Norbert Wachter.

Ebenfalls im September fand das ÖKB-Bezirkskegeln im Gasthaus-Cafe Glatz in Großlobming statt. In der Mannschaftswertung erreichten die Seckauer Kegler Herbert Haberleitner, Rudolf Saubach, Rupert Stocker, Hubert Pommer und Josef Friedl von 11 gewerteten Mannschaften den 7. Platz mit 119 Kegeln. In der Einzelwertung wurde 4. Hubert Pommer mit 37 Kegeln.

Im Oktober fand der Landesfamilienwandertag in Birkfeld statt. Es nahmen 3 Personen von Seckau teil. LdEMtg. Peter Pripfl mit Gattin und Tochter wanderten ca. 12 km über eine schön geführte Strecke. Insgesamt waren ca. 450 Teilnehmer am Start.

Zu allen sportlichen Erfolgen gratulieren wir sehr herzlich und danken für das aktive Mitwirken im Verein unter dem ÖKB – Motto:

**„ÖKB-Sport kann sich sehen lassen –
ÖKB-Sport hat Zukunft.“**

Nun einige ÖKB-Vorankündigungen für das Jahr 2019:

- Im Jänner 2019 wird in Spielberg das 34. ÖKB-Be-

zirkeisschießen ausgetragen.

- Am Sonntag, dem 3. Februar 2019 findet die Landesschimeisterschaft in Turnau statt.
- Am Sonntag, dem 24. Februar wird die 69. ÖKB-Generalversammlung im Gasthof Puster abgehalten.
- Im März findet das Bezirkszimmerngewehrschießen im Keller des Kulturhauses/Knüttelfeld statt.
- Am Samstag, dem 25. Mai wird eine Landeswallfahrt nach Mariazell stattfinden.
- Am Sonntag, dem 14. Juli wird der ÖKB wieder eine Andacht in der Kalvarienbergkirche gestalten.

Für die Vereinsleitung:

Protektor Hubert Moßhammer eh.

Obmann Lorenz Höbenreich eh. ~

ObmStv. u. Schriftf. SR Friedrich Puster eh.

ObmStv. Lorenz Hörbinger eh. ~

Kassier Günther Eichmann eh.

Kommandant Peter Pripfl eh. ~

Bürgermeister iR u. KdtStv. Simon Pletz eh.

SportRef. Johann Wachter jun. eh.

und MilizRef. Harald Gruber eh.

Zum Jahresende bedankt sich die Vereinsleitung bei allen Gönnern, Freunden und Kameraden für Ihr Wohlwollen gegenüber dem Kameradschaftsbund und wünscht allen Freunden, Kameraden, Seckauerinnen und Seckauern eine besinnliche Adventzeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein friedvolles, aber vor allem ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2019.



GASTHAUS

TEICHWIRT

LEICHMIBL

*Ab sofort Eislaufen und Eisstockschießen.
Jeden Freitag Nachteislaufen und
Nachteisschießen. Tel. 03514/5266*

Maria Merkt wünscht ihren Gästen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Seckauer Gespräche

Gesellschaft zur Erinnerung an Pater-Laurentius-Hora

Die auch unter dem vorigen Namen „Pater-Laurentius-Hora-Stiftung“ bekannte Gesellschaft veranstaltete auch heuer wieder die Seckauer Gespräche“. Die alljährlichen Seckauer Gespräche befassten sich heuer mit der Aufgabe des Glaubens in einer Zeit tiefgreifender Umwälzungen – kann man in dieser Zeit verunsicherten Menschen Hoffnung geben. Volksanwalt i. R. Herbert Kohlmaier brachte in seiner Einleitung die Hoffnung zum Ausdruck, dass es naheliegend sei, in der Religiosität angesichts der bestehenden und weit verbreiteten Verunsicherung eine helfende Funktion zu erwarten. Es stelle sich allerdings die Frage, was „der Glaube“ heute wirklich sei und ob sich die Kirchen nicht einer kritischen Selbstüberprüfung stellen müssten, bevor sie sich an die Welt wenden.

FURCHE-Herausgeber Prof. Heinz Nußbaumer befasste sich mit dem Phänomen der vielfach bestehenden Ängste, deren Ursachen zu erkennen und Fluchtwege daraus zu suchen seien. Diese Ängste führten laut Umfragen dazu, dass das Glücksgefühl in der Welt so düster sei wie noch nie. Demgegenüber bezeichnete Nußbaumer den Appell „Fürchtet euch nicht“ als eine der Kernbotschaften der Bibel. Er stellte daher die Frage, ob das Grundvertrauen der Menschen zueinander verloren gegangen sei? Offenbar fehle es an einem „sozial gesteuerten Miteinander“, wie es in den Jahrzehnten nach dem Weltkrieg vorhanden gewesen sei, an einem Grundvertrauen. Distanz erzeuge Angst, dagegen seien Nähe, Sympathie und Mitgefühl zu stärken. Papst Franziskus sei ein Papst, der Ängste

wegnehmen wolle. Eine Theologie der Hoffnung, die untrennbar mit dem Glauben an die Auferstehung verbunden sei, müsse unter anderem den Wert der Dankbarkeit bewusst machen, aber es brauche auch wieder mehr humorvolle Gelassenheit und ganz besonders der „Kleinkraftwerke“ der Nächstenliebe. Nußbaumer schloss mit der Aufforderung des Ignatius von Loyola, dass wir alle bereitwilliger sein müssten, die Aussagen unserer Nächsten mitzutragen anstatt sie zu bekämpfen

Der emeritierte Bischof Dr. Egon Kapellari erklärte, Hoffnung könne man den Menschen nicht eintrichtern, aber sie sei einander zuzumuten. Die Menschheit befinde sich auf der Suche nach der Zukunft. Gerade Katholiken seien weltweit herausgefordert, die „Kraft zum Trotzdem“ zu entwickeln. Christen müssten wetterfest sein, die Verbundenheit mit Christus entwickle eine fortbestehende Dynamik. Zu den bestehenden Problemen der Kirche, die nicht schöngeredet werden dürften, stellte Kapellari fest, dass es viele kleine Gemeinschaften gäbe, die eine Stellvertreterfunktion für das Christentum ausüben könnten. Katholisch bedeute synthetisch und erfordere das Gleichgewicht zwischen dem „sowohl als auch“ und dem „entweder oder“, welches aber seltener sein müsse.

Übereinstimmung bestand bei den Gesprächsteilnehmern, von denen viele in der praktischen Seelsorge wirken, darüber, dass mehr über den Glauben als über Strukturen geredet werden solle. Das erfordere auch eine zeitgemäße Sprache der Kirche.



Katholische österreichische Studentenverbindung Gothia Seckau

Die K.Ö.St.V. Gothia Seckau (Mitglied des Mittelschülerkartellverbandes) hatte auch 2018 ein aktives Vereinsleben.

2018 wurden regelmäßige Zusammentreffen mit anderen Verbindungen zu traditionellen studentischen Feiern (Kneipen), Kommersen und Stiftungsfesten in der eigenen Bude (Vereinslokal) oder bei anderen Verbindungen im Murtal, Leoben und Graz durchgeführt.

Unser am 05. Mai 2018 abgehaltenes Stiftungsfest war für uns der Höhepunkt der jährlichen Veranstaltungen. Bei den Aktivenchargen gab es in diesem Jahr eine besondere Situation: Vier der fünf Funktionsträger trugen in diesem Jahr auch die Uniform des Österreichischen Bundesheeres. Zwei leisteten die Wehrpflicht ab, einer war im Auslandseinsatz und einer schloss die Berufsunteroffiziersausbildung erfolgreich ab.

Die traditionellen Verbindungstage wurden gemeinsam mit der Nibelungia Knittelfeld durchgeführt. Dieses Mal bereisten wir das wunderschöne Marburg. Neben Spaziergängen durch die historische Stadt war auch der Besuch eines Weingutes mit Weinverkostung ein Programmpunkt.

Unser EU Ratsvorsitz, 25 Jahre Vertrag von Maastricht und die bevorstehenden EU Wahlen sind der Grund, dass wir für das Wintersemester 18/19 das Schwerpunktthema "Europa" gewählt haben. Bei unseren Kneipen wurden europäische Getränke und Speisen angeboten. Im Rahmen eines „wissenschaftlichen Abends“ wurde über das Friedensprojekt Europa und Aspekte der europäischen Verteidigungspolitik referiert.



Bude (Vereinslokal) für Kneipe (studentische Feier) vorbereitet



Abordnung der Gothia bei den Seckauer Gesprächen

Eine Gothenabordnung nahm auch an den Seckauer Gesprächen teil. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde auch das Grab unseres Verbindungsgründers Pater Laurentius Hora besucht.

Im Rahmen eines feierlichen Weihnachtskommerses und einer Nachtwallfahrt klingt dieses Jahr aus. Unser Wintersemester endet am 26. Jänner 2019 in Form einer Semesterwechselkneipe mit der Nibelungia Knittelfeld.



Chargierte in traditioneller festlicher Bekleidung

Im Mai 2019 wird das 48. Stiftungsfest der K.Ö.St.V. Gothia Seckau gefeiert.



Am Grab unseres Verbindungsgründers Pater Laurentius Hora

Gästezimmer vermieten, aber richtig!

Auf Grund der sehr erfolgreichen Veranstaltungen am Red Bull Ring nutzen immer mehr Privatpersonen die Möglichkeit, ihre Räumlichkeiten Gästen zur Verfügung zu stellen.

Das freut die Gäste – können sie doch möglichst nahe am Renngeschehen übernachten – und die Touristiker – steigt doch die Anzahl der Betten in der Region – und letztlich auch die Vermieter, kommt doch etwas mehr Geld in die Haushaltskasse. Jedoch nicht immer! Denn immer mehr Fälle werden bekannt und von Gästen aufgezeigt, wo Gastgeber ihre Gäste nicht ordnungsgemäß anmelden, überhöhte Preise verlangen oder unter unzumutbaren Bedingungen (Sauberkeit, Lage uvm.) unterbringen. Darunter leidet das Image einer ganzen Region und die Leidtragenden sind jene Gastgeber, die ehrlich arbeiten, ihren melde- und abgabenrechtlichen Verpflichtungen nachkommen und ihre Leistungen zu fairen Preisen anbieten.

Schwerpunktaktionen Überprüfungen

Um etwaigen Missständen entgegenzuwirken, wird es nun laufend Melde- und Abgabekontrollen auch bei Privatzimmervermietern durch Organe aus dem Personalstand des Gemeindebundes Steiermark geben. Diese vereidigten Organe müssen sich bei den Kontrollen mit Dienstausweis und Dienstabzeichen ausweisen, werden aber die Unterkunftgeber unangemeldet besuchen. Dabei wird die Einhaltung aller

melde- und abgabenrechtlichen Bestimmungen genau geprüft – und zwar nicht nur Form und Rechtzeitigkeit der Gästemeldungen, sondern auch, in welchem Umfang die einzelnen Zimmer tatsächlich belegt sind und inwieweit dies mit den Aufzeichnungen übereinstimmt, worüber dann eine ausführliche Niederschrift aufgenommen wird. Sollte es dabei zu Beanstandungen kommen, müssen diese in jedem Fall (!) von der jeweiligen Gemeinde bei der Bezirkshauptmannschaft angezeigt werden, wobei das mögliche Strafausmaß von der Verwarnung bis zu empfindlichen Geldstrafen reicht. Da die Gemeinden hier nicht Strafbehörde sind, dürfen sie keinen Fall selbst als „nicht strafwürdig“ einstufen, sondern müssen die Bezirkshauptmannschaft über alle melde- und abgabenrechtliche Verstöße informieren.

Nächtigungsabgabe

Die Nächtigungsabgabe beträgt in der Steiermark € 1,50 pro Person pro Nacht und ist vom Unterkunftgeber mit dem Nächtigungspreis einzuheben. Beruflich veranlasste Unterkunftsnahmen sind nur dann von der Nächtigungsabgabe befreit, wenn diese Personen für die Dauer von ununterbrochen mehr als 14 Tagen zur Ausübung einer beruflichen Tätigkeit Unterkunft nehmen.

Die Weiterleitung (Abfuhr) dieses ohnehin immer vom Gast entrichteten Entgelts an die Gemeinde vermindert daher nicht die Einnahmen des Unter-




Gasthof zur Post

Familie Feldbaumer & Puster
 Marktstraße 42 | A-8732 Seckau
 Tel.: +43 (0) 3514 5247 | Fax: DW 4

www.dorfwirt-zurpost.at

Reservieren Sie für Ihre Feierlichkeiten – das Essen ist über Catering selbst zu organisieren

kunftgebers. Die Gemeinde muss 60 % der Abgabe an den zuständigen Tourismusverband (hier „Tourismus am Spielberg“) und 40 % an das Land Steiermark weiterleiten.

Meldegesetz

Jeder Gast ist unverzüglich nach seiner Ankunft (längstens aber binnen 24 Stunden ab seinem Eintreffen) anzumelden und sofort nach seiner Abreise abzumelden. Durch das digitale Meldewesen, welches in unserer Gemeinde möglich ist, kann dieser Vorgang auch elektronisch abgewickelt werden und der Aufwand reduziert sich.

Airbnb.com, booking.com & Co

Unterkunftgeber, die ihre Zimmer – wenn auch nur gelegentlich und nicht gewerblich – über Airbnb oder andere Online-Buchungsportale u. ä. anbieten, sind NICHT von der Melde- und Abgabepflicht ausgenommen! Diese Vermieter sind sogar verpflichtet, solche Unterkünfte unter Bekanntgabe der Adres-

sen innerhalb von zwei Wochen nach Entstehung der Abgabepflicht bei der Gemeinde anzuzeigen! (Eine sinngemäß gleichlautende Verpflichtung mit der Angabe aller über das jeweilige Portal erfolgten Buchungen zur Kontrolle trifft übrigens die Betreiber von Buchungsportalen!) Auch hier können Strafen bis zu € 20.000,00 drohen, weswegen die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen dringendst anzuraten ist.

Einladung zur Informationsveranstaltung

Am 4. Februar 2019 findet um 18:30 Uhr im „Grünen Saal“ der Gemeinde Spielberg eine Informationsveranstaltung statt, wo sich alle Vermieter und solche, die es vielleicht noch werden wollen, kostenlos und umfassend informieren können.

Herr Robert Koch, Leiter der Prüfungsabteilung des Gemeindebundes Steiermark, wird dabei über die rechtliche Situation informieren, welche melde- und abgabenrechtlichen Bestimmungen einzuhalten sind.

Region Murtal – 20 Gemeinden, 9 Verbände, 1 Region

Die Tourismusverbände des politischen Bezirkes Murtal haben sich entschlossen, in Zukunft viel stärker zusammenzuarbeiten und mit einem gemeinsamen Markenauftritt und zahlreichen Gemeinschaftsprojekten ihre Ressourcen zu bündeln. Nicht zu Verwechseln mit der Urlaubsregion, die auch den Bezirk Murau betreut und daher auch eine Umbenennung auf Urlaubsregion Murau-Murtal durchgeführt hat.

Gerade im Tourismus wird es immer wichtiger, stark nach außen aufzutreten, ob am nationalen oder internationalen Markt. Um wahrgenommen zu werden, ist es besonders wichtig, in größeren Einheiten aufzutreten, denn gerade für Gäste existieren Gebiets- oder Ortsgrenzen nicht, nur die Angebotsvielfalt steht im Mittelpunkt! Daher haben sich die Tourismusverbände des Bezirkes entschlossen, ihre Kräfte zu bündeln und unterstützt durch das Förderprojekt

des Landes Steiermark, zahlreiche Projekte rund um das Thema Tourismusentwicklung umzusetzen.

Die Leitung der Aktivitäten und der Maßnahmen hat unser Tourismusverband. „Tourismus am Spielberg“, stellt mit Michael Ranzmaier-Hausleitner den Sprecher und mit Manuela Machner die Leitung der Projekte. Weiters sind im Vorstand der ARGE noch Rudi Fußi von Tourismusverband Fohnsdorf als stellvertretender Sprecher und Rene Liebmingner als Finanzreferent.

Tourismusverbände der ARGE

Folgende Tourismusverbände sind dabei: Tourismus am Spielberg, Tourismusverband Fohnsdorf, Tourismusverband Knittelfeld, Tourismusverband Judenburg, Tourismusverband Pölstal, Tourismusverband Hohentauern, Tourismusverband Weißkirchen, Tourismusverband Obdach, Tourismusverband Urtal.

Freiwillige Feuerwehr Seckau

Im folgenden Bericht möchten wir Ihnen einen kurzen Überblick über die Arbeit in den vergangenen Monaten präsentieren:

Einsätze

Zu folgenden Einsätzen wurden wir von Juni bis November gerufen:

- mehrmalige Einsätze zum Freimachen von Verkehrswegen im „Stockerloch“
- Auspumparbeiten und Kanalreinigungen
- Verkehrsunfälle im Gemeindegebiet
- Keller- und Dachstuhlbrand in der Nachbargemeinde Kobenz

Auch bei den Großveranstaltungen am Red Bull Ring leisteten wir bei den Brandwachen unseren Dienst. So waren wir bei der MOTO GP wieder ein fixer Bestandteil im Dienstrad des Bereichsfeuerwehrverbands.



Ausbildung

Viele unserer Mitglieder absolvierten wiederum diverse Ausbildungen in der Feuerwehrscheule in Lebring. Die Heißausbildung für unsere Atemschutzgeräte-träger Reinhold Kleemaier, Jürgen Klinkan, Philipp Leitner und Michael Pommer stand wieder auf dem Übungsplan. Technikausbildungen und Funkausbildungen wurden von unseren Mitgliedern Sarah Pregetter und Melanie Gruber besucht. Bei der Branddienstleistungsprüfung am 9. Juni 2018 in St. Margarethen traten folgende Kameraden in den verschiedenen Stufen an und erreichten das Abzeichen:

Bronze: Daniel Brandstätter, Melanie Gruber, Michelle Pregetter. Silber: Robert Jäger, Sarah Pregetter. Gold: Reinhold Kleemaier, Christian Kleemair, Jürgen Klinkan, Josef Kokalj, Gregor Regner

Jugend

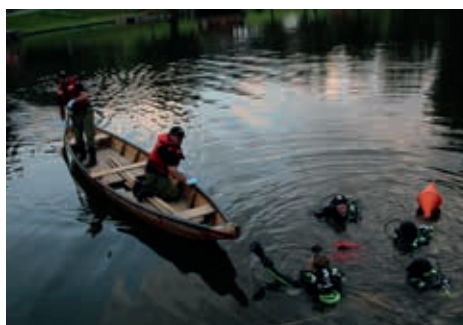
In St. Peter am Kammersberg fand der diesjährige Jugendleistungsbewerb statt.

Bei dieser Gelegenheit konnte unser neues Mitglied, Christopher Redemann das bronzene Feuerwehrjugendleistungsabzeichen erwerben.



Maria Buch 14, A-8750 Judenburg
Tel. 0 3572 / 83191

www.metallbau-roehrich.at



Im August fand das Jugendlager der Bereiche Knittelfeld, Leoben, Judenburg und Murau in Bischofffeld statt. Rund 300 Teilnehmer versammelten sich bei vorerst schönem Wetter und bester Stimmung rund um die Freizeitanlage Gaal, ehe das Lager leider nach drei Tagen aufgrund des Schlechtwettereinbruches abgebrochen werden musste.

Übungen

Damit wir jederzeit das Beste für die Bevölkerung von Seckau geben können, führen wir regelmäßige Übungen durch.

- gemeinsame Übung mit Tauchern und Bootsführern der FF Apfelberg am Weiermoarteich
- Richtige Handhabung der Motorsäge, danke an Gerot Hübler für die Schulung
- Brandübung im Heizhaus der Kelag Wärme
- Räumungsübung im Kindergarten und in der Volksschule Seckau mit anschließendem Besuch der Kinder bei der Feuerwehr

Über die zahlreich erschienene Bevölkerung freuten wir uns bei der traditionellen Ortsschlussübung am Nationalfeiertag.

Bei der Übungsannahme „Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person“ stellten wir unsere technischen

Kenntnisse unter Beweis. Im Anschluss daran demonstrierten wir eine Entstehungsbrandbekämpfung, wo die Bevölkerung selbst zum Feuerlöscher und zur Löschdecke greifen konnte.

Funk

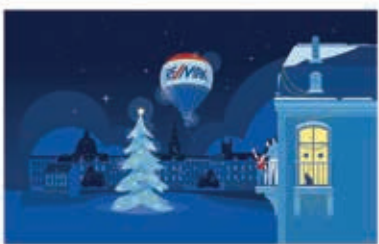
Beim heurigen Funkbewerb am 15. September 2018 in Apfelberg erreichte unsere Gruppe den 5. Platz.

Sport

Unsere Mitglieder Daniel Feldbaumer, Melanie Gruber, Christian Kleemair und Sarah Pregetter stellten ihre Sportlichkeit unter Beweis und konnten somit das ÖSTA (Österreichisches Sport- und Turnabzeichen) erreichen. Um weiterhin das Feuerwehrwesen aufrechterhalten zu können, würde es uns freuen, wenn wir Mädchen und Burschen ab 10 Jahren in unseren Reihen begrüßen können.

Abschließend wünschen die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Seckau eine schöne Adventzeit, frohe Weihnachten sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2019!

Beratung - Wertermittlung - Vermarktung



Frohe Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr
wünscht

Ihr Immobilienpartner
Johann „Hans“ Puster
0680/316 96 41



RE/MAX Life
 8720 Knittelfeld, Kapuzinerplatz 7, 03512/600 11, www.remax.at



Diesalgiganten



Der Sommer 2018 war bei den Diesel-giganten eher ruhig. Am 16.Juni fuhren wir bei schönem Wetter mit einer Abordnung von neun Traktoren und 16 Mitgliedern zur Oldtimerrally nach Feistritz. Dort konnten wir einen tollen Preis für die größte Gruppe abräumen. Leider fand in der Umgebung nur diese eine Oldtimerally statt.

Vorankündigung:

Am 15.Juni 2019 findet wieder unsere Oldtimerrally mit tollem Rahmenprogramm statt.

Die Diesalgiganten wünschen allen Seckauer/innen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!



Gastfreundschaft hat im Hofwirt Tradition

Freuen Sie sich auf zahlreiche kulinarische Ausblicke im neuen Jahr

Wer kennt das nicht: Das alte Jahr geht seinem Ende zu und im Kopf entstehen schon die ersten guten Vorsätze für das neue. Für 2019 haben wir einen Vorschlag: Genießen Sie das Leben und gönnen Sie sich viele schöne Stunden mit Familie und Freunden.

Beim Hofwirt und dem angrenzenden Hofladen sind Sie dafür genau am richtigen Ort. Das Team unterstützt Sie nach bestem Wissen und Gewissen und zwar schon ab dem ersten Tag im neuen Jahr – am 1. Jänner geht es bereits los!

Ein guter Tag beginnt mit einem köstlichen Brunch...

„Gute Vorsätze soll man sich nicht mit leerem Magen vornehmen“, lautet das Motto, wenn Küchenchef Oliver Chance zum Neujahrsbrunch am 1. Jänner 2019 lädt. Beginnen Sie das neue Jahr, indem Sie sich rundum verwöhnen lassen. Wir bereiten ein Buffet vor, das keine Wünsche offenlässt: Von leichter Kost bis hin zu Deftigem können Sie sich nach Herzenslust bedienen. Preis pro Person: 29,50 Euro.

Die beliebten Jazz-Brunches finden auch im kommenden Jahr jeden ersten Sonntag des Monats von 11.00 bis 14.00 Uhr statt. Nur das Beste aus der Region kommt bei uns im Hofwirt auf den Tisch, beziehungsweise aufs Brunch-Buffet. Notieren Sie sich schon jetzt die Termine und vergessen Sie bitte nicht zu reservieren. Preis pro Person: 31,50 Euro.

Termine: 03.02.2019, 03.03.2019,
07.04.2019, 05.05.2019

Genussvolle Osterzeit

Genießen Sie österliche Schmankerl aus der Region am Ostersonntag, dem 21.04., und am Ostermontag, dem 22.04., beim Osterbrunch im Hofwirt. Preis pro Person: 34,50 Euro. Und für die Kinder gibt es auch hier an beiden Tagen eine feine Überraschung.

Alles Liebe, Mutti

Der zweite Sonntag im Mai (12.5.) steht ganz im Zeichen unserer Mütter. Die Familie kommt zusammen, und Mama soll hochleben. Das ganze Jahr über ist sie für alle da, aber an diesem Tag wird sie nach allen Regeln der Kunst verwöhnt. Verplaudern Sie einfach den Vormittag und lassen Sie sich richtig Zeit. Und zwi-



schendurch holt sich jeder ungezwungen einen neuen Gang. So gemütlich kann Muttertag sein. Preis pro Person: 34,50 Euro. Nähere Infos und Reservierung: hofwirt@projekt-spielberg.com oder 03514 542 90.

Der Hofladen zum Hofwirt

Schauen Sie vorbei und genießen regionale Produkte und die einzigartige Atmosphäre!

Der Hofladen hat wie folgt für Sie geöffnet: Do. – So.: 09:30 - 18:00 Uhr. Informieren Sie sich auch über unsere verschiedenen Kreativtage, bei denen altes Handwerk erlernt bzw. aufgefrischt wird.

Termine:

26.01.2019, Kreativtag zum Thema Korb flechten
23.03.2019, Kreativtag zum Thema Brot backen

Übrigens gibt es jeden Donnerstag unser frisch gemachtes Holzofenbrot. Ihr Fest im Hofladen: Wenn besondere Anlässe ein besonderes Ambiente verlangen, können Sie den Hofladen auch außerhalb der Öffnungszeiten als Veranstaltungsort buchen.

Nähere Informationen zum Hofladen finden Sie unter: www.hofladen-seckau.at oder 03514 542 905160



ESC Regner

175 Eisschützinnen und Eisschützen beim 19. Gemein-deeisschießen!

Ein absoluter Höhepunkt im Seckauer Sportkalender ist und bleibt das Gemeindeeisschießen für Seckauer Vereine, Clubs und Hobbymannschaften. Die imposante Rekordanzahl von 35 Moarschaften, unter ihnen sechs Damenteams, bevölkerte das herrliche Eisareal beim Musik- und Sportheim.

Bahnmeister Otto Kokalj konnte wiederum mit bestens präparierten Eisbahnen aufwarten und somit die Begeisterung der vielen Gemeindebürger am Eisstocksport fördern. Auch für die Organisation und den einwandfreien Ablauf des Turniers war Otto Kokalj verantwortlich. Unterstützt wurden seine Arbeiten durch das Team des Eisschützenclubs Regner.

Auch wenn unter den Moarschaften der Ehrgeiz und Wille zum Siegen groß war, kamen Spaß und gute Laune nicht zu kurz. Für das leibliche Wohl wurde ausgezeichnet gesorgt. Das Wissen, wertvolle Waren und Sachpreise oder einen schönen Pokal zu gewinnen, stachelte so manche Mannschaften zu Höchstleistungen an.

Ein großes Dankeschön gilt allen Sponsoren und Gönnern, die wie immer dem Eisstocksport wohlwollend gesinnt sind sowie an die Hauptsponsoren des Gemeindeeisschießens „Signal Sound & Light Distribution GmbH“ (Matthias Reinthaler) und der „Raiffeisenbank Aichfeld“. Hoch motiviert und von ihren Vätern lautstark angefeuert, schossen sich die Jungs (Jugendmannschaft) von Union Sportverein (Moar Patrik Pichler) sensationell auf den zweiten Platz.







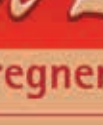
Seckauer Lebkuchen

www.regner.at












„Wir wünschen allen Seckauerinnen und Seckauern eine besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute für 2019!“



Den Sieg beim 19. Gemeindeeisschießen holte sich nach vielen Podestplätzen in den vergangenen Jahren das Familienteam ESC Kleemair, vlg. Aich, mit Moar Lukas Kleemair. Der dritte Rang ging an die Moarschaft vom Kaufhaus ADEG Pressler mit Moar Rupert Jud. Als bestes Damenteam konnte sich die Mannschaft Frauenpower 1 (Moarin Angelika Gollner) zum Sieg gratulieren lassen.

Bei der Siegerehrung bedankte sich Bgm. Simon Pletz, der selbst

aktiv teilnahm, bei der Vielzahl an Eisschützinnen und -schützen für ihre Fairness und Disziplin auf den Eisbahnen. Er gratulierte allen Gewinnern und sprach dem Eisschützenclub Regner für die ausgezeichnet organisierte Veranstaltung seine Anerkennung aus.

Anlässlich der Eisstocksporttage kam auch das 22. Mannschaftseisschießen mit Olympiastöcken, an welchem zwölf Mannschaften teilnahmen, zur Aus-



tragung. In Bestform präsentierte sich die Moarschaft Rainer II (Moar Georg Puster), die das Turnier für sich entscheiden konnte. Auf Platz zwei folgte die Mannschaft des ESC Knittelfeld (Moar Fritz Weilharter) und den dritten Platz sicherte sich das Heimteam ESC Café Konditorei Regner mit Moar René Kokalj.

Der ESC Regner wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2019.



Lafer & Gierer GmbH
Planung | Bauleitung | Baukoordination
Zeltweg / Weiz

Bmst. Ing. Harald Gierer
Am Eichenwald 35
A-8740 Möbersdorf
Mobil: +43 (0)664 / 911 20 07
e-mail: gierer@lafer-gierer.at
web: www.lafer-gierer.at

Terminankündigung

20. Gemeindeeisschießen
(mit Holzstöcken) für
Seckauer Vereine, Clubs
und Hobbymannschaften
So., 06. Jänner 2019
(Heilige Drei Könige)
Beginn: 10.15 Uhr
(Musik- und Sportheim)

23. Mannschaftseisschießen
(mit Olympiastöcke)
Sa., 05. Jänner 2019
Beginn: 09.00 Uhr
(Musik- und Sportheim)

Tennisverein

Liebe Seckauerinnen und Seckauer!

Voller Freude und Stolz dürfen wir berichten, dass wir seit Mai eine neue Küchenzeile in unserem Clubhaus haben und damit die Verschönerung des Innenbereiches weiter vorangebracht haben. Wir dürfen all jenen, die an der Organisation und Umsetzung beteiligt waren, ein herzliches Dankeschön aussprechen.

Zu unseren Aktivitäten im zweiten Halbjahr gibt es Folgendes zu berichten:

Auch heuer fand in der ersten Ferienwoche mit unserem Trainer Robert Jäger wieder ein Kinder- und Jugendtenniskurs statt, der mit 10 Teilnehmern sehr gut besucht war.

Das Erwachsenentraining, das jeden Freitag von 15:00 bis 19:00 unter der Leitung von Robert Jäger stattfand, wurde von unseren Mitgliedern überaus gerne in Anspruch genommen und war über Wochen im Voraus ausgebucht.

Eine weitere Neuigkeit ist die neue Homepage <https://seckau.tennisplatz.info> sowie das Onlineresservie-

rungssystem, das seit dem heurigen Jahr im Einsatz ist. Insgesamt wurden in 24 Wochen 748 Reservierungen getätigt, was einem Wochenschnitt von über 30 Stunden entspricht. Alleine daran kann man erkennen, dass der Tennissport in Seckau noch überaus beliebt ist.

Anfang August starteten wieder unsere Vereinsmeisterschaften im Herren und Damen Einzel sowie Herren und Damen Doppel und dem Mixed-Bewerb.

Im Zuge unserer Jahresabschlussfeier am 19. Oktober beim Gasthof zur Post wurde folgenden Siegern gratuliert.

Herren Einzel: Stefan Babinsky

Damen Einzel: Milena Leitner

Herren Doppel: Helmut Friedl mit Kurt Schaffer

Damen Doppel: Astrid Steinwider mit Beate Offenbacher

Mixed: Astrid Steinwider mit Helmut Friedl

Am 14. September lud unser Trainer Robert Jäger alle, die an den Trainerstunden teilgenommen haben, zu



planungsbüro gruber
arch. di claudia gruber

A - 8733 St. Marein, Am Kirchbühl 6 Tel: +43 (0) 3515 - 4281 Fax: +43 (0) 3515 - 4281-4

planung - ausschreibung - bauleitung



einem Grillfest ein. Ein herzliches Dankeschön von allen Teilnehmern. Am Tag darauf wurde unser am 29. April aufgestellter Maibaum im Zuge eines Spaß-Spieletages von unserem „Oberförster“ Michael Führer in feinster Manier wieder umgeschnitten. Lieber Michael, danke für deinen Einsatz. Zum Abschluss dürfen wir unseren Mitgliedern, die auch heuer wieder am Wintercup in Knittelfeld teilnehmen, viel Erfolg und vor allem viel Spaß wünschen.

*Der Tennisverein Seckau
wünscht Ihnen allen
ein frohes und
besinnliches Weihnachtsfest
sowie
ein gesundes und
erfolgreiches Jahr 2019.*



Sieger im Damen A Bewerb -
Milena Leitner



Sieger im Herren Doppel -
Helmut Friedl u. Kurt Schaffer.jpg



Sieger im Damen Doppel -
Astrid Steinwider u. Beate Offenbacher



Sieger im Mixed Bewerb -
Helmut Friedl u. Astrid Steinwider

Raiffeisenbank Aichfeld 

**Das Team der Raiffeisenbank Aichfeld wünscht
frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2019!**

Foto: Sandro Zangrando

USV Seckau

Nach einer Durststrecke verbucht man wieder Erfolge

Gleich vorweg, ein besonderer Dank all jenen, die im Verein im Hintergrund eine tolle Arbeit verrichten bzw. verrichtet haben. Ohne diese Menschen würde ein Vereinsleben auch nicht funktionieren. Die Zeiten haben sich geändert und es wird in Zukunft nicht einfacher. Wer opfert noch gerne seine Freizeit, und daher ist der Fußballverein sehr stolz auf sein Team, das jahraus jahrein uneigennützig seine Tätigkeiten verrichtet. Aufgrund dieser Gegebenheiten kann erst ein klagloser Meisterschaftsbetrieb absolviert werden.

ERSTE – Rang 2 in der Herbstsaison

Nach dem Abstieg in die 1.Klasse Mur/Mürz A hat man um einige Routiniers (wie Chr. Friedl, Jo. Nerstheimer, B. Siegl) ein ganz junges Team aufgebaut. Mit Trainer Uwe Senekowitsch ist dem Verein auch ein Glücksgriff gelungen. Er hat den richtigen Zugang zu diesem, man kann es ohne weiteres als „Fohlenteam“ bezeichnen, das mit einem Durchschnittsalter von 21 Jahren im Herbst für Furore sorgte.

Keiner rechnete damit, dass man von Beginn an vorne mitspielt und die Herbstmeisterschaft am 2.Rang abschließt. Zum Nachtragsspiel nach St.Lambrecht organisierte man für Mannschaft und Schlachtenbummler sogar einen Bus. Es war auch gleichzeitig das Match um den Herbstmeistertitel, wobei über weite Strecken unsere Mannschaft das Spiel diktierte, nur im Verwerfen der Chancen geht man noch zu nachlässig um. Da war der Gegner aus anderem Holz geschnitzt, der die wenigen Möglichkeiten in Treffer ummünzte, und so ging die Partie 1:3 verloren.

Der schrittweise Aufbau passt und geht in die richtige Richtung, daher hat ein sofortiger Wiederaufstieg auch nicht die oberste Priorität, sondern die Weiterentwicklung des Teams.



DAMEN wurden Herbstmeister

Hier schwebt man im Herbst auf der Erfolgswelle. Trainer Thomas Grössing hat mit seinem Trainerteam – Dieter Weitenthaler u. Andreas Gatter – die passende Mischung für die Betreuung der jungen Damen gefunden.

In der Oberliga Nord konnte man in 9 Spielen 9 Siege feiern und liegt mit einem Torverhältnis von 27:3 auch überlegen an der Tabellenspitze. Sollte es im Frühjahr nur annähernd so gut laufen, wird dem Aufstieg in die Landesliga nichts im Wege stehen.

Auch im Steirer Cup ging die Siegesserie weiter und man trifft in der 3.Runde (am 22.April 2019 – Ostermontag) auf den Herbstmeister der Landesliga, Ottendorf. Thomas Grössing hat einen großen Anteil, dass es



beim USV so gut läuft. Nach dem sich Langzeitobmann Hans Siegl im Frühjahr zurückgezogen hatte, lag der Großteil der sportlichen Arbeit in Thomas Grössings Händen, wobei er auch große Unterstützung vom gesamten Vorstandsteam hatte.



NACHWUCHS - Rückblick auf die Herbstsaison 2018

Der Start in die Herbstsaison gestaltete sich für das Team MM schwierig, denn sowohl für die U12 in Kobenz als auch für die Gruppe „Minis bis U10“ in Seckau gab es am Anfang keine Trainer, die regelmäßig verfügbar gewesen wären. So war Werner Hopf aus Seckau bereit, die U12 übergangsmäßig zu betreuen und mit

Anfang September stand Michael Edlinger als Haupttrainer zur Verfügung. Durch den gemeinsamen Einsatz der Eltern und Trainer und einer hervorragenden Leistung der gesamten Mannschaft konnte im Herbst der 3. Platz erreicht werden. Insgesamt 6 Spieler aus Seckau gehören zum Kader der U12.



Ähnliche Startschwierigkeiten gab es nach dem Rückzug von Redemann Hannes bei den Minis in Seckau. Erst durch den Einsatz von Hugo Stocker und Bernd Siegl konnte mit Oktober- spät aber doch- ein Training für die Jüngsten organisiert werden. Da nun regelmäßig 2 Trainer vor Ort sind, kann in 2 Gruppen trainiert werden, die je nach körperlicher bzw. fußballerischer Stärke eingeteilt werden. Trainingstag war jeweils Dienstag von 16:30 bis 18:00, und insgesamt bis zu 18 Kinder tummeln sich auf der Sportanlage in Seckau. In der Wintersaison wird jeweils am Dienstag von 17:00 bis 18:30 in der Halle der Neuen Mittelschule trainiert. Für das Frühjahr ist geplant, das eine oder andere Freundschaftsspiel zu organisieren.



Die U14 ist in Seckau beheimatet und erlebte eine sehr herausfordernde Herbstsaison, da die gegnerischen Mannschaften größtenteils körperlich wesentlich stärker waren. Nichtsdestotrotz konnte der 5. Tabellenrang erobert werden und wesentlich höher eingeschätzte Mannschaften wurden verdient bezwungen.

Hier merkt man den großen Mannschaftsgeist, der durch die mittlerweile jahrelange Zusammenarbeit entwickelt wurde. Und hätte der Verletzungsteufel im Herbst nicht so stark zugeschlagen, wäre sogar noch eine bessere Platzierung möglich gewesen. Ein großes Danke an die Eltern, die unsere Kinder zu den Spielen bringen- ob nach Krakaudorf oder nach Trofaiach. Auch ein Danke an die Spieler der Kampfmannschaft (Lukas Höbenreich, Joe Nerstheimer) die Trainer Gerald Milcher immer wieder beim Training unterstützt haben und einige Male auch für eine tolle Stimmung bei den Heimspielen gesorgt haben.

Einige Seckauer Nachwuchstalente spielten im Herbst in der U16 in Kobenz und erreichten dort ebenfalls den 5. Zwischenrang. In dieser Altersgruppe geht es recht ordentlich zur Sache, hier werden die Jugendlichen auf den Erwachsenenfußball vorbereitet.

Derzeit sind 34 Nachwuchsspieler beim USV Seckau gemeldet und wir hoffen, dass im Frühjahr einige neue dazu kommen.

Denn wir merken, dass die neuen Trainer Hugo Stocker und Bernd Siegl bei den Kindern sehr gut ankommen, und unsere Jüngsten mit großem Spaß und Freude trainieren. Und am wichtigsten sollte beim Fußballspiel trotz allem Ehrgeiz im Wettbewerb die Freude am Sport bzw. Spiel sein. Die gemeinsame Weihnachtsfeier wird Anfang Dezember stattfinden, und alle Nachwuchsspieler sind herzlich eingeladen. Wir hoffen, bis zu diesem Termin die neuen Trainingsanzüge für den Nachwuchs bekommen zu haben.



FASCHINGSSITZUNG

Die 16. Ausgabe dieser mittlerweile nicht mehr wegzudenkenden Veranstaltung findet wiederum im Veranstaltungstadel der Fam. Offenbacher, vlg. Hackner, statt. Die Akteure sind bereits wieder fleißig und feilen bereits an ihren Beiträgen. Auch seitens des Veranstalters hat man nachjustiert, und so werden diese 3 Tage wiederum ein besonderes Highlight im Seckauer Kulturleben sein.

Weitere Informationen dazu erfährt man bei der persönlichen Einladungstour des Fußballvereines. Auf jeden Fall sollte man jetzt schon den 22. – 24. Februar 2019 im Kalender dick vormerken, da ist es wieder soweit.

SAISONABSCHLUSS und JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Die Saisonabschlussfeier der Kampfmannschaft Herren und Damen stand diesmal, wie schon eingangs erwähnt, unter besonders positiven Vorzeichen und die Stimmung war dadurch auch dementsprechend euphorisch.

Gleichzeitig mit der Abschlussfeier der Herren fand auch die JHV statt.

Nach dem persönlichen Rückzug von Obm. Hans Siegl wurde sein bisheriger Stv. Norbert Wachter jun. zum neuen Chef des USV gekürt. Als sein Stv. fungiert nun Hans Siegl, der seine jahrzehntelange Erfahrung dem Verein weiterhin zur Verfügung stellt. Auch der langjährige Kassier Wolfgang Pichler, er hat mittlerweile seinen Lebensmittelpunkt in Graz, stellte sich nicht mehr der Wahl. Ihm folgt mit Thomas Grössing ein Bankfachmann nach. Man sprach Wolfgang einen großen Dank für die langjährige, vorbildhafte Führung des Vereinsbudgets aus.

Zahlreiche Ehrengäste machten dem Verein ihre Aufmerksamkeit und Bgm. Mag. Dr. Rath bedankte sich bei den Vereinsverantwortlichen für die erbrachten Leistungen und ist stolz, dass der Nachwuchs hier eine solch gute Betreuung bekommt.

Der neugewählte Vorstand des USV PL Soundpark

Seckau: Obmann: Norbert Wachter; Obmannstv.: Hans Siegl; Schriftführer: Peter Fandl; Kassier: Thomas Grössing; Kassier Stv.: Gerhard Wachter; Jugendleiter: Gerald Milcher; Vorstandsmitglieder: Robert Leitold, Elmar Grössing, Gerhard Knapp; Kontrolle: Wolfgang Höbenreich, Alfred Lerchbacher.



Der USV PL Soundpark Seckau wünscht allen Seckauerinnen und Seckauer ein besinnliches Weihnachtsfest & einen guten Rutsch ins Jahr 2019

LOIBNEGGER
ERDBAU • TRANSPORTE
A-8723 Kobenz • Tel. 03514/5231
www.loibnegger.eu

Aushubarbeiten • Steinschichtungen • Planierarbeiten
Forstwegbau • Schremmarbeiten • Abbrucharbeiten
Bohr- und Sprengarbeiten • Golfplatzbau
Transport- und Kranarbeiten

(be)ständig in bewegung
SEIT ÜBER 50 JAHREN

DANKE FÜR IHR VERTRAUEN

**FROHE FESTTAGE
UND EINEN
GUTEN RUTSCH
INS NEUE
JAHR**

**WÜNSCHT
IHNEN IHR
LANDFORST
LAGERHAUS**

■ Lagerhaus | Landforst

facebook.com/landforst www.landforst.at

Die Mobilen Dienste in St. Lorenzen bei Knittelfeld unter neuer Leitung

DGKP Gisela Hüttinger, MSc ist seit 2012 als Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger/In tätig und wird den Hilfswerk Steiermark Stützpunkt in St. Lorenzen zukünftig als Einsatzleitung betreuen.

Alle Maßnahmen zielen auf eine qualitative und sichere Versorgung zum Wohle und zur Zufriedenheit der Kundinnen und Kunden ab. Mit dem Ziel, einen Verbleib in den eigenen vier Wänden so lange als möglich zu gewährleisten, die Autonomie und Unabhängigkeit zu unterstützen und zu einem selbstbestimmten Leben zu verhelfen. Neben der professionellen Pflege und Betreuung zu Hause steht das Team in St. Lorenzen bei allen Pflegefragen beratend und anleitend zur Verfügung.

Das multiprofessionelle Team besteht aus den drei Berufsgruppen, der Dipl.

Gesundheits- und Krankenpflegepersonen, den Pflegeassistenten und der Heimhilfe. Zu den Leistungen der Mobilen Dienste St. Lorenzen gehören außerdem das Wundmanagement und die Beratung rund um das Notruftelefon. Das Einsatzgebiet erstreckt sich über St. Lorenzen, Rachau, St. Margarethen, Lobmingtal, Kobenz, St. Marein-Feistritz, und Seckau. Um bestehende Netzwerke zu sichern und Kontakte auszubauen, wird der Fokus auch weiterhin auf der guten Zusammenarbeit in der Region liegen, sodass ressourcenorientierte und individuelle Betreuungen stattfinden können. Die hervorragenden Kooperationen mit den umliegenden Gesundheitseinrichtungen ermöglichen die Gewährleistung des guten Case- und Caremanagement.



Hilfswerk Steiermark GmbH
Mobile Dienste St. Lorenzen
St. Lorenzen 71
8715 St. Lorenzen
MO-FR von 8-12Uhr
Tel. 03515/ 4887
el-lorenzen@hilfswerk-steiermark.at

»Wieder mal Lust zu tanzen?«

**Ü30
PARTY**

Jeden 1. Freitag im Monat ab 20 Uhr:
LIVE-MUSIK IM WINTERGARTEN

GASTHAUS • BAR
RAINER'S
KOBENZ

gasthausrainers

Stoffwindeln oder Wegwerfwindeln?

Sie sind praktisch, aber sind Wegwerfwindeln wirklich so toll? Wenn man die Vor- und Nachteile genau ansieht, erkennt man schnell, dass die Ökobilanz und die Kosten der Einwegwindeln mehr als schlecht sind.

Auf die ganze Wickelzeit gerechnet können Wegwerfwindeln bis zu 2000€ kosten, Stoffwindeln hingegen kommen auf maximal 600€ und haben den Vorteil, dass sie für mehrere Kinder verwendet werden können. Klar müssen sie gewaschen werden, aber rund 1 Tonne mehr an Restabfall bei der Verwendung von Wegwerfwindeln ist nicht außer Acht zu lassen. Mehr Abfall bedeutet eine größere Restabfalltonne und höhere Kosten.

Stoffwindeln haben zwar einmalig höhere Anschaffungskosten, verursachen aber viel weniger Abfall, entlasten somit die Umwelt und auch die Geldbörse. Neben der Müllgebühren-Ersparnis gibt es vom Abfallwirtschaftsverband Knittelfeld und dem Land Steiermark eine Förderung von 51 oder 102€, je nach Größe des Mehrwegwindelsystems.

Wie kommen Sie zu einem Mehrwegwindelsystem?

Den Gutschein erhalten Sie schon vor der Geburt in Ihrem Wohnsitzgemeindeamt oder direkt im Büro des Abfallwirtschaftsverbandes in der Anton-Regner-Straße 31 in Knittelfeld.

Nähere Informationen erhalten Sie unter 0664/800 47 114 (Claudia Hörbinger).

Der Windelgutschein ist bares Geld und wird im Mamiladen in Zeltweg angenommen.

Mamiladen Zeltweg

Bundesstraße 24, 8740 Zeltweg

0664/548 49 75

d.wilson@mamiladen.at

Popolini, totsbots

Weitere Händler und mehr Informationen finden Sie unter www.verein-wiwa.at.



SACHSEN KÜCHEN

Unsere Küche, Ihr Zuhause.

„Köstliche Vanillekipferln und andere süße Leckereien prägen das Bild der Küche in der Adventzeit. Die Küche ist zu dieser Jahreszeit das Herzstück des Hauses. Bei der Gestaltung Ihrer neuen Küche nehmen wir uns Zeit für Ihre Wünsche und schaffen für Sie einen Lebensraum, nicht nur zum Kochen, sondern auch zum Genießen.“



BINDER
WILLKOMMEN BEI UNS!  GMBH

Binder GmbH | Schulgasse 11 - 8720 Knittelfeld
Tel.: +43 3512 820 25 | office@bindergmbh.at | www.bindergmbh.at
Mo-Fr: 08:30-12:00 Uhr & 14:30-18:00 Uhr, Sa: 08:30-12:00 Uhr

Auch kleine Sünden wiegen schwer...

Altpapier, Leicht- und Metallverpackungen, Altglas – Die Sammelqualität dieser Altstoffe ist bei uns auf einem sehr hohen Niveau, die Fehlwürfe in den dementsprechenden Behältern halten sich in Grenzen. Beim Biomüll gibt es natürlich noch ein großes Verbesserungspotential, vor allem aufgrund der nach wie vor weit verbreiteten Unart, Küchenabfälle in Kunststoffsäcken in die braune Tonne zu entsorgen.

Ein genauerer Blick in so manchen Restabfallbehälter zeigt jedoch, dass darin so einiges landet, das dort keinesfalls hingehört: Elektroaltgeräte, auch noch so kleine Teile, wie zum Beispiel eine kaputte elektrische Zahnbürste, bringen einen nicht unerheblichen Materialwert mit sich, außerdem beinhalten diese Wertstoffe wie Bunt- und Edelmetalle, welche durch eine unsachgemäße Entsorgung für immer verloren gehen. Leere Batterien gehören in die Problemstoffsammelstelle, genauso wie defekte Lithium-Akkus. Diese bringen eine immense Brandgefahr mit sich, Brände in Müllfahrzeugen und in Entsorgungsbetrieben werden immer häufiger verzeichnet.

Die Verwendung der Toilette als schnelle und bequeme Entsorgungsmöglichkeit für Altspeiseöl, nicht mehr benötigte oder abgelaufene Medikamente und andere Abfälle kommen auch dem Verursacher unterm Strich sehr teuer: Die Entfernung (soweit möglich) dieser Stoffe aus der Kanalisation bzw. aus den Klärbecken



Elektroaltgeräte gehören weder in die blaue Tonne, noch in den Restabfallbehälter. Im ASZ werden sie einer fachgerechten Entsorgung zugeführt.

ist sehr aufwändig, zusätzlich geht mit dem Speiseöl ein wichtiger Rohstoff verloren. Auch haben Hygieneartikel wie Feuchttücher, Wattestäbchen, Tampons oder Kondome nichts in der Toilette verloren: Ab damit in die Restmülltonne!

Das größte Sorgenkind in der heimischen Abfallwirtschaft jedoch bleibt der Bioabfall: Plastiksäcke und andere Verpackungen landen nach wie vor aus reiner Bequemlichkeit im Biobehälter, auch Zigarettenstummel erschweren die Kompostierung.

Somit bleibt zu sagen: Nicht nur große Fehlwürfe, wie das berühmte kaputte Kinderschwimmbecken in der gelben Tonne machen Sorgen, auch und besonders die kleinen (Müll-)Sünden wiegen schwer

Anlieferungen von Restabfall:

Ausnahmslos kostenpflichtig!

Restabfall muss ordnungsgemäß in die den Liegenschaften zugeteilten Restmüllbehältern entsorgt werden.

Die Anlieferung von Restabfall im ASZ Pausendorf ist kostenpflichtig. Je 60-L-Restmüllsack werden 4,40€ verrechnet. Im ASZ am Bauhof der Stadtgemeinde Knittelfeld wird kein Restabfall angenommen.

Sollten Sie trotz genauer Abfalltrennung mit dem Volumen des Ihnen zur Verfügung stehenden Restabfallbehälters nicht auskommen, muss eine größere oder zusätzliche Tonne beantragt werden. Bei unregelmäßigem oder einmaligem Mehraufkommen von Restmüll können Sie Restmüllsäcke mit dem Aufdruck „AWV

Knittelfeld – Restabfall“ in Ihrem Gemeindeamt kaufen. Diese werden von der Müllabfuhr anstandslos mitgenommen.

Bei Fragen oder Unklarheiten wenden Sie sich bitte an die Abfallberatung des AWV Knittelfeld unter 03512/82641-104 oder -106.



Restmüllsäcke erhalten Sie in Ihrem Gemeindeamt

Künstliche Mineralfasern

Künstliche Mineralfasern KMF (Dämmmaterial, Stein-, Glas- oder Tellwolle) gelten seit März als gefährliche Abfälle und werden daher gesondert in sogenannten Big Bags im ASZ Pausendorf gesammelt. Die KMF müssen von den BürgerInnen selbst in die Big Bags eingebracht werden. Im ASZ Knittelfeld wird kein solches Dämmmaterial mehr angenommen!

Ab 2002 produzierte KMF enthalten keine lungengängigen Fasern und können im Sperrmüll entsorgt werden. Bei Sanierungen fallen meist alte KMF an, diese gehören unbedingt in die Big Bags!!!

Im Zweifelsfall die KMF immer in die Big Bags entsorgen. Für private Anlieferungen ist die Entsorgung auch weiterhin kostenlos.

Von Gewerbekunden werden künstliche Mineralfasern nicht angenommen, diese müssen selber mit der Firma Trügler oder anderen befugten Entsorgungsfirmen Kontakt aufnehmen.



In solchen BigBags werden künstliche Mineralfasern gesammelt

Neue Geschäftsführung beim AWW Knittelfeld

Ing. Helmut Underrain war seit 2001 Geschäftsführer des Abfallwirtschaftsverbandes Knittelfeld (AWV) und seit 2005 auch mit der Leitung der Knittelfelder Abfallservice GmbH betraut. Er verabschiedete sich mit Ende September in den wohlverdienten Ruhestand. Ihm folgt Ing.ⁱⁿ Katharina Moritz nach.

Unter Underrains Führung hat sich der AWW zum steiermarkweiten Vorzeigeverband schlechthin entwickelt. Auch das Abfallsammelzentrum in Spielberg/

Pausendorf, der steirische Prototyp des modernen Ressourcenparks, hat seine Funktionalität und Kundenfreundlichkeit dem Weitblick von Helmut Underrain zu verdanken. Ein großes Anliegen war ihm immer ein gutes Arbeitsklima und ein optimales Arbeitsumfeld für seine Mitarbeiter.

Mit der Realisierung der Photovoltaikanlage am Gelände der seit 2004 geschlossenen Deponie in Pausendorf hat er gezeigt, welche positiven, nachhaltigen Projekte auf sonst ungenutzten Deponieflächen möglich sind.

Nachfolgerin ist Expertin der kommunalen Abfallwirtschaft

Mit Ing.ⁱⁿ Katharina Moritz folgte eine Expertin im Bereich der kommunalen Abfallwirtschaft als Geschäftsführerin nach. Sie konnte in den Mitgliedsgemeinden des AWW Leoben lange Jahre Erfahrung in diesem Umfeld sammeln.

Die Stadtgemeinde und der Abfallwirtschaftsverband wünschen Ing. Helmut Underrain viel Glück und Gesundheit, damit er seinen Ruhestand in vollen Zügen genießen kann, und Ing.ⁱⁿ Katharina Moritz alles Gute für die bevorstehenden Herausforderungen.



Katharina Moritz folgte Helmut Underrain nach

Hilfe nach Suizidversuch

In der Steiermark gibt es jährlich etwa 4000 Suizidversuche. Die Gründe dafür sind vielfältig und individuell; betroffen sind Menschen in unterschiedlichsten Lebenssituationen. Eine Gemeinsamkeit aller Betroffenen ist, dass sie sich in einem psychischen Ausnahmezustand befunden haben, den sie sich im Nachhinein oft selbst nicht erklären können.

Wie kommt es dazu?

Erfahrungen von starkem, seelischem Schmerz können einen akuten Stresszustand im Gehirn auslösen. In einem solchen Ausnahmezustand sucht das Gehirn nach rascher Erleichterung. Der Suizid/Suizidversuch erscheint in diesem Zustand als einzig möglicher Weg.

Jeder Suizidversuch hinterlässt Spuren im Gehirn. In einer nächsten, ähnlichen emotionalen Krise kann sich das Gehirn an den suizidalen Notfallplan erinnern und diesen neuerlich aktivieren. Aus diesem Grund ist das Risiko eines erneuten Suizidversuches über Jahre hindurch erhöht.

Was kann man tun?

Es ist nötig, die Hintergründe eines Suizidversuches mit einer Fachperson zu bearbeiten. Durch die geschützte Umgebung einer Beratung oder Therapie können die Auslöser, die zur Krise geführt haben, gesehen werden. Belastende Gedanken- und Gefühlsmuster können verändert und neue - hilfreiche - eingeübt werden.

Kurztherapie für Menschen nach einem Suizidversuch („ASSIP“)

In drei Sitzungen wird gemeinsam ein Verständnis für das Geschehene entwickelt und alternative Strategien zur Bewältigung künftiger Krisen erarbeitet. Erfahrungen und Studien zeigen, dass Menschen, die eine „ASSIP-Kurztherapie“ in Anspruch genommen haben, wesentlich seltener weitere Suizidversuche unternehmen.

Weitere Informationen und Termine erhalten Sie unter:

Psychosoziales Netzwerk
gemeinnützige GmbH
Murtal - Murau - Liezen



Beratungszentrum Knittelfeld

Bahnstraße 4, 8720 Knittelfeld
Tel.: 03512 / 44 9 88

Montag:	09:00 - 11:00 Uhr	13:00 - 15:00 Uhr
Dienstag:	09:00 - 11:00 Uhr	13:00 - 15:00 Uhr
Mittwoch:	17:00 - 19:00 Uhr	
Donnerstag:	08:00 - 10:00 Uhr	15:00 - 17:00 Uhr
Freitag:	11:00 - 13:00 Uhr	

journaldienst.kf@psn.or.at

Psychosoziales Netzwerk
gemeinnützige GmbH
Murtal - Murau - Liezen



Beratungszentrum Judenburg

Johann-Strauß-Gasse 90, 8750 Judenburg
Tel.: 03572 / 42 9 44

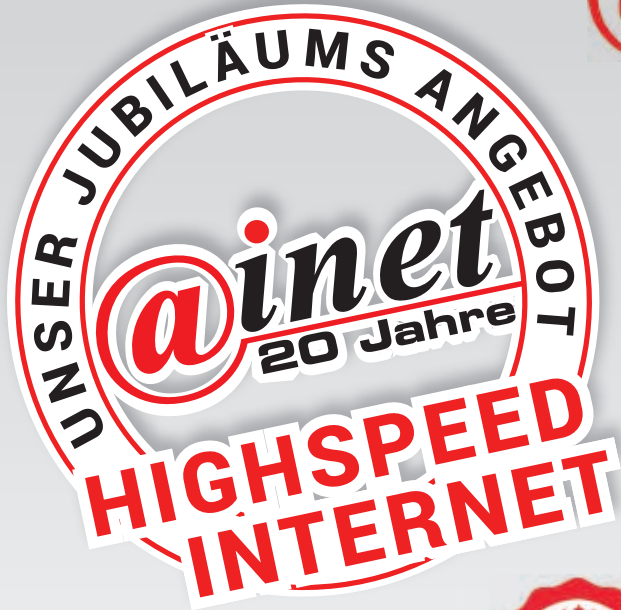
Montag:	09:00 - 11:00 Uhr	13:00 - 15:00 Uhr
Dienstag:	09:00 - 11:00 Uhr	13:00 - 15:00 Uhr
Mittwoch:	17:00 - 19:00 Uhr	
Donnerstag:	08:00 - 10:00 Uhr	15:00 - 17:00 Uhr
Freitag:	11:00 - 13:00 Uhr	

journaldienst.ju@psn.or.at

Das Leben ist es wert!

www.suizidpraevention-stmk.at





FIBER SPEED 30

~~€19,90 pro Monat~~

Gratis
3 Monate

Best Seller

FIBER SPEED 100

~~€29,90 pro Monat~~

Gratis
3 Monate

FIBER SPEED 200

~~€59,90 pro Monat~~

Gratis
3 Monate



HIGHSPEED INTERNET



DOWNLOAD SPEED	30 MBit/Sek	100 MBit/Sek	200 MBit/Sek
UPLOAD SPEED	5 MBit/Sek	10 MBit/Sek	20 MBit/Sek
WLAN BOX	✓	✓	✓
KEINE SERVICEPAUSCHALE	✓	✓	✓
KEINE HERSTELLKOSTEN	✓	✓	✓
SERVICE VOR ORT	✓	✓	✓